



Überblick behalten!

DIESE UMFRAGE KOMPLETTIERT DAS EYEBIZZ-EXTRA DER AUSGABE 4.2025

„AUGENGESUNDHEIT, SCREENING & TELEMEDIZIN“.

Mittlerweile ist es schwierig geworden, den Überblick über alle Angebote am Markt zu behalten, die sich um die Themen (Netzhaut-) Screening (Hard- und Software), Telemedizin, Künstliche Intelligenz, Ärztenetzwerk und so weiter drehen. Zu den bereits länger am Markt agierenden Akteuren – mit immer neuen Features, Lösungen und Ideen – gesellen sich immerzu neue Anbieter. Die können das Rad nicht grundsätzlich neu erfinden, haben aber dennoch oft neue Ansätze und Ideen und auch häufig neue Kooperationspartner an Bord.

Ziel unserer Umfrage ist es also, einen Überblick zu geben – Stand Juni/Juli 2025. Dabei haben wir die Antworten auf unsere Fragen nicht inhaltlich geprüft. Selten haben wir eine redaktionelle Anmerkung ergänzt. Auch haben wir die Antworten nicht gekürzt, was dazu führt, das hin und wieder sehr ausschweifende Antworten abgedruckt werden mussten. Wobei abgedruckt auch der falsche Begriff ist, denn aufgrund der 14 Fragen an 14 Anbieter und damit 196 Antworten haben wir nur die ersten beiden Fragen samt Antworten in die eyebizz-Ausgabe 4.2025 gepackt, den weitaus größten Teil der Umfrage finden Sie also exklusiv in dieser PDF. Setzen Sie sich gerne ein Lesezeichen hierhin

Außerdem verweisen wir gerne auf die Webinarreihe „Masterclass Screening“, die partnerauge von März bis Juli 2025 durchgeführt hat. Die Aufzeichnungen der Events gibt es in der partnerauge-Mediathek.

III INGO RÜTTEN

Die Fragen, die wir gestellt haben, lauteten:

- ◆ Welche Angebote gehören in Sachen Netzhaut-Screening zu Ihrem Portfolio?
- ◆ Welchen wesentlichen USP sehen Sie für Ihre Lösung im Vergleich zu den Mitbewerbern?
- ◆ Welche Lösungen zu welchen Preisen bieten Sie Ihren Kunden an?
- ◆ Mit welchen Hardware-, Software- oder KI-Anbieter arbeiten Sie zusammen?
- ◆ Arbeiten Sie mit anderen Branchenteilnehmern im Zuge Ihres Angebotes zusammen?
- ◆ Welche spezifische KI-Technologie verwenden Sie für Ihre Augenscreening-Software?
- ◆ Wie sind Augenärzte ins Netzwerk eingebunden, wo sitzen diese und wie läuft die Kommunikation der Augenoptiker mit den Ärzten ab?
- ◆ Welche Auffälligkeiten/Erkrankungen werden durch die KI mit Ihrer Lösung kenntlich gemacht?
- ◆ Verfügen Sie für die genutzte KI über eine Zertifizierung (MDR, CE ...)?
- ◆ Mit welchen Funduskameras oder OCTs ist Ihre Software kompatibel?
- ◆ Wie ist der Ablauf bei der Nutzung Ihrer Lösung? Wer kommuniziert die Screeningergebnisse an den Kunden/Patienten, gibt es einen Screeningbericht usw.?
- ◆ Welche zusätzlichen Features bieten Ihre Hard- oder Softwarelösungen?
- ◆ Gibt es entsprechende Schulungen, Weiterbildungen in Sachen Netzhaut-Screening für Ihre Kunden?
- ◆ Unterstützen Sie die Augenoptiker bei der Kommunikation/Vermarktung?



Welche Angebote gehören in Sachen Netzhaut-Screening zu Ihrem Portfolio?

bon optic

Im bon-Portfolio befinden sich verschiedene Funduskameras und OCT-Geräte bis in den klinischen ultra-high-end-Bereich. Speziell für den Screening-Einsatz beim Augenoptiker sticht der True Colour Scanner „DRSplus“ von iCare (Finnland) hervor. Er liefert vollautomatisch bei jedem Probanden immer ein perfektes Bild. Dank der nahtlosen Integration in alle gängigen Telemedizin- und KI-Dienstleistungen ist die DRSplus mittlerweile sehr weit verbreitet - bei Augenoptikern wie bei Augenärzten. Darüber hinaus bietet der Hersteller iCare auch die webbasierte KI-Lösung „Illume“ an, die eine einhundertprozentige Workflowintegration garantiert. Über die „Illume“-Plattform können Kunden direkt an kooperierende regionale Ophthalmologen überwiesen werden.

epitop

epitop bietet ein vollintegriertes Screening-Ökosystem, bestehend aus:

- Kameraoffener Fundusfotografie (kompatibel mit gängigen Systemen inkl. OCT)
- KI-gestützter Analyse (36 Netzhautveränderungen, > 4 Mio. validierte Bilddatenpunkte)
- Telemedizin-Plattform mit regionalem Augenärztnetzwerk
- Smart Recall: lädt Kunden automatisch zur Folgeuntersuchung ein und verkürzt die Besuchszeiten
- Direkte Anbindung an regionale Haus- und Augenärzt:innen über das Augennetz
- Medizinisches Callcenter ermöglicht auch die weitergehende Beratung der Kunden
- Vollständige Prozessintegration in die Kundenberatung in der Augenoptik (OptiFlow-Konzept)

Besonderheit: Die epitop-Lösung wird von Ärzten genauso genutzt wie von Augenoptikern - mit strukturierter Qualitätssicherung und tiefer Integration in ihren Abläufen.

EYETEC

- Die REVO OCTs verfügen über eine integrierte, KI-gestützte Layer-Erkennung, die für eine deutliche Verbesserung in der Netzhautschichten-Erkennung sorgt und die Reproduzierbarkeit und Genauigkeit auf ein neues Level hebt und über lange Sicht eine präzise Verlaufsdarstellung ermöglicht.
- Die REVO OCTs bieten ein vollumfängliches Myopie-Tool. Mit dem optionalen Biometrie-Modul

kann die Achslänge der Augen vermessen und mit weiteren Werten, Gewohnheiten und Veranlagungen in die Software eingetragen und beurteilt werden. Für einen statistischen Vergleich stehen drei verschiedene Trendlinien mit hinterlegten Studien (Tideman, NICER, Sanz Diez) zur Verfügung.

- Die umfangreiche Datenbank der REVO OCTs dient als Referenz für das Screening im Bereich Netzhaut, Glaukom und Keratokonus.

Mirantus Health

Software: Intuitive webbasierte und Tablet-optimierte Lösung. Sichere Übermittlung von umfassenden Untersuchungsdaten (wie Spaltlampen-Vorderabschnittsaufnahmen, (Weitwinkel-) Netzhautaufnahmen, Augeninnendruck, Visuswerte, Refraktionswerte, Gesundheitsfragen) an ein Netzwerk von in Deutschland zugelassenen Fachärzten für Augenheilkunde.

Hardware: Hard- und Software Pakete im attraktiven Kauf und Mietmodell (Funduskamera, Tonometer, Autorefraktometer) - Details zu Hardwarepartner auf Anfrage

Telemedizin: Garantierte Auswertung von in Deutschland zugelassenen Fachärzten für Augenheilkunde. Ergebnis-Versand innerhalb 24 bis 48 Stunden an Teilnehmer und/oder Optiker

Weiterversorgung: Kostenfreier Terminservice für zeitnahe augenärztliche (Video-)Sprechstunden im Bedarfsfall durch bundesweites Partnernetzwerk.

OCULUS

- NIDEK OCT Retina Scan Duo 2
- NIDEK OCT RS-1 Glauvas
- NIDEK AFC-330
- Perimeter-Serie OCULUS Twinfield 2, Centerfield 2, Easyfield, Smartfield
- Non Contact-Tonometer OCULUS Corvis ST mit optionaler „Glaukom-Screening-Software“
- Für die Spaltlampenprofis: (Video-)Spaltlampen in Verbindung mit Lupen zur Fundusbetrachtung

Software: Für die aufgeführten OCT sowie für die Funduskamera AFC-330 von NIDEK steht eine herstellereigene Software zur Verfügung. Eine telemedizinische Anbindung an verschiedenste Anbieter der Telemedizin sind mit unseren Geräten möglich.

ocumeda

ocumeda bietet ein umfassendes, modulares Angebot für die medizinische Augenvorsorge,

um eine optimale Betreuung und Integration bei unseren Optiker-Partnern sicherzustellen:

- Echte medizinische Leistung, die nach der Gebührenordnung der Ärzte abgerechnet wird
- Befundung durch Netzwerk aus Fachärzt:innen für Augenheilkunde aus DACH
- Individuelle ärztliche Empfehlungen und strukturierte Rückmeldung an die Patient:innen innerhalb von 30 Stunden
- Moderne Softwareplattform zur sicheren Erhebung, Übermittlung und Befundung der erhobenen Kunden-Daten
- Nahtlose Anbindung verschiedener Funduskameras und Tonometer basierend auf standardisierte Schnittstellen (z. B. DICOM)
- Zugang zur Ocumeda-Academy mit Fortbildungsangeboten für Optiker
- Marketing- und Kommunikationsunterstützung sowie persönliche Betreuung durch das Ocumeda-Customer-Success-Team

optic consulting

Komplettlösung: enthält vollautomatische Funduskamera (Mediworks) inkl. Microsoft-Tablet mit Optain-KI-Software zur sofortigen Auswertung der Fundusbilder und „Intelligente Sehanalyse“ (ISA) = Digitales Beratungstool für Anamnese, Bedarfsbestimmung, Ergebnisdokumentation und Übermittlung an den Kunden für Weiterempfehlungen und Mehrbrillensteigerung.

RetinaLyze

Bei RetinaLyze D-A-CH verkaufen wir nur die RetinaLyze-Screening-Software und keine Fundus- oder OCT-Kameras. Wir sind unabhängig von Hardware und haben hier keine kommerziellen Interessen. Wir haben geschätzte strategische Partner für Fundus- und OCT-Kameras. Wir unterstützen und haben die RetinaLyze-Software mit mehr als 60 verschiedenen Kameras kalibriert, weitere sind in Arbeit. Die RetinaLyze-KI-Screening-Software basiert auf KI-Algorithmen für Fundusbilder und OCT-Scans. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, über unser Telemedizin-Modul unseren deutschen Augenarzt für Zweitmeinungen und zur Unterstützung zu kontaktieren.

Rodenstock

Eine Vermessung mit dem DNEye Scanner 3 von Rodenstock (Multifunktionsgerät mit integrierter Funduskamera) ermöglicht die Erfassung der Da-



ten für die biometrischen Brillengläser und ist auch die Basis für den Eye Care Check. Über das digitale Servicetool CNXT werden die Messdaten sicher und datenschutzkonform an den trusted Partner übertragen. Dort werden sie von einem Augenarzt aus dessen Netzwerk oder als Quick-Check auf Basis von Künstlicher Intelligenz auf mögliche Risiken und Anomalien analysiert.

Mister Spex

Mister Spex bietet seit Ende Juni 2025 in allen 65 Stores einen Augengesundheits-Check an, der unter anderem ein Netzhaut-Screening enthält. Die Analyse erfolgt ärztlich validiert und basiert auf KI-gestützter Software.

Skleo Health

Skleo Health bietet eine vollständig integrierte Lösung für Netzhaut-Screenings in der Augenoptik – bestehend aus KI-gestützter Software, ärztlicher Begleitung und einem bundesweiten Fachärztenetzwerk.

Software & KI: Unsere Plattform kombiniert eine zertifizierte, KI-gestützte Voranalyse mit einem durchgängig digitalen Prozess. Die eingesetzte KI ist nach MDR-Klasse IIa zertifiziert und CE-gemessen. Alle Screeningdaten werden strukturiert und datenschutzkonform verarbeitet.

Ärztliche Begleitung: Jede Aufnahme wird zusätzlich durch eine Fachärztin oder einen Facharzt validiert. Die Kundinnen und Kunden erhalten einen laiengerechten, ärztlich validierten Ergebnisbericht mit konkreten Handlungsempfehlungen.

Fachärztenetzwerk: Über unser Netzwerk von mehr als 300 niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten ermöglichen wir eine Anbindung an die fachärztliche Versorgung – ein Aspekt, der bei vielen anderen Lösungen nicht abgedeckt ist.

Kompatibilität, Partnerstruktur & Integration: Unsere Software ist mit allen gängigen Funduskameras und OCT-Systemen kompatibel und funktioniert unabhängig von bestimmten Herstellern. Gemeinsam mit erfahrenen Hardware-Partnern bieten wir bei Bedarf ein vollständiges Screening-Komplettpaket (inkl. Hardware) an, das sich schnell und zuverlässig implementieren lässt. Alle Prozessschritte – von der Datenerhebung bis zur ärztlichen Validierung – sind optimal aufeinander abgestimmt und lassen sich reibungslos in bestehende Abläufe im augenoptischen Umfeld integrieren.

TeleMedC

TeleMedC bietet ein Full-Service-Modell für den Endkunden an, das Folgendes umfasst:

- Kostengünstige vollautomatische Funduskamera - mit der einfachen Factoring-Vereinbarung
- Vollständig regulierte, zugelassene KI-Diagnoselösung (5-stufige KI)
 - a. Qualität des Bildes
 - b. Jede Auffälligkeit
 - c. Identifizierung des Auges mit der Auffälligkeit
 - d. Diese Auffälligkeit steht im Zusammenhang mit diabetischer Retinopathie, Glaukom und AMD
 - e. Identifizierung des Krankheitsschweregrads durch longitudinale Augengesundheitsverfolgung.

Deutsche Augenärzte überprüfen jeden KI-Diagnosebericht, um falsch-positive oder falsch-negative Ergebnisse zu vermeiden. Unsere TeleEye MD-Plattform ermöglicht die Koordination der Patientenreise zwischen Optikern, Augenärzten und Hausarztpraxen (falls erforderlich). Zudem gibt es eine mobile App für die Kundschaft für den abschließenden Diagnosebericht und Aufklärungsinformationen.

Topcon

Eine Info aus der Historie: Der amerikanische Anbieter iDX hatte bereits 2016 eine CE-Zulassung seines Tools iDX-DR erreicht. 2018 wurde dieses System als erstes im Markt mit einer FDA-Zulassung ausgestattet. Exklusiv mit der Topcon NW400. Leider ist iDX nicht mehr im europäischen Markt verfügbar.

Aktuelle Infos: Topcon bietet kundenspezifische Lösungen für die Kunden an. Dazu stehen verschiedene Komponenten zur Verfügung, die individuell oder in Paketen zu Lösungen für die Anwender konfiguriert werden.

Hardware: (Auszug speziell für Screening)

- Funduskamera TRC-NW500
- OCT Maestro2

Software

- IMAGEnet 6
- Harmony

KI-Anbindung

- Über Harmony oder DICOM-Web (zB für NW500)

- Anbindung zu einer Vielzahl von Anbietern
 - RetinaLyze
 - OphtAI
 - Eyenuk
 - Altris
- und in der Ophthalmologie
 - Deepeye
 - RetInSight

Die Kooperation mit Ärztenetzwerken ist in Vorbereitung. Durch die Flexibilität der Systeme können individuelle, aber auch strategische Kooperationen gestaltet werden.

VISIONIX

Mit MyVISIONIXperience bieten wir umfassende Lösungen zur Positionierung für Augenoptiker. Das Element „Eye Check Experience“ umfasst unser Angebot im Bereich Screening, für Optiker mit unterschiedlichen Bedürfnissen:

RETINA+

Screeninglösung für Optiker, die einen einfachen Einstieg zu Screening suchen. Mittels KI können die Messungen der Funduskamera vx610 oder des vx650 auf Anzeichen von 13 Augenkrankheiten innerhalb von zwei Minuten untersucht werden. Im Zweifelsfall kann ein angebundener Augenarzt aus unserem Netzwerk konsultiert werden.

OCULAR+

Screeninglösung für Augenoptiker, die mit Screeningdaten ihre Kunden umfassend versorgen möchten. Mit den Daten aus vx650 oder den kombinierten Daten aus vx610 und vx120 kann der Augenoptiker das Auge umfassend analysieren und den Kunden somit nachhaltig beraten. Im Zweifelsfall kann ein angebundener Augenarzt aus unserem Netzwerk konsultiert werden.

Ab Start bieten wir unseren Kunden umfassende Schulungen und begleiten sie hin zur wirtschaftlich sinnvollen Implementierung in den augenoptischen Alltag.

ZEISS

- Hardware Netzhaut-Screening: ZEISS VISUREF 1000
- Software Netzhaut-Screening: ZEISS EyeCare Network
- Kooperation ZEISS | ocumeda



Welchen wesentlichen USP sehen Sie für Ihre Lösung im Vergleich zu den Mitbewerbern?

bon optic

Die DRSpus liefert mit „Confocal True Colour Imaging“ Bilder mit überragender Qualität - vollautomatisch auf Knopfdruck, unabhängig von Anwender und Patient.

epitop

- Kombination aus KI, Telemedizin, Vernetzung und Recall in einem System
- Führendes Augenärztenetzwerk „Augennetz“
- validierte KI mit einmaliger Bandbreite – mit ärztlicher Einzelfallkontrolle
- Strukturierte Qualitätssicherung für KI und Medizin „4-Augenprinzip“
- Tiefe Integration in die Beratung & Verkaufsprozesse in der Augenoptik
- Plattform statt Einzellösung: Patientensteuerung, Shared Care, Prozessautomation
- Langjährige Erfahrung in der Versorgungsdigitalisierung

Besonderheit: Nicht nur Technologie, sondern ein vollständiges Konzept für moderne Betriebe in der Augenoptik und die regionalen Partner.

EYETEC

Die unvergleichbar hohe Qualität der Aufnahmen, das umfangreiche Angebot an Messungen und die extrem einfache Anwendung lassen eine REVO OCT zum perfekten Helferlein im Alltag werden.

Mirantus Health

1. Alle über die Plattform übermittelten Untersuchungen werden ausschließlich von in Deutschland zugelassenen Augenärzten ausgewertet – keine automatisierten KI-Auswertungen, keine Gutachten aus dem Ausland. Damit setzt Mirantus den qualitativen Standard, der für eine langfristige Akzeptanz und erfolgreiche Zusammenarbeit von Augenoptik und Augenheilkunde unabdingbar ist.
2. Mirantus ermöglicht nicht nur die Auswertung klassischer Netzhautscreenings, sondern auch die Übermittlung weitergehender Untersuchungsdaten – wie Spaltlampenbilder für den vorderen Augenabschnitt, als auch Fundus-Weitwinkelaufnahmen für die Netzhautperipherie. So bietet Mirantus Optikern das umfassendste Untersuchungsspektrum und damit ein umso aussagekräftigeres Screening-Angebot als bisherige Lösungen.

3. Zertifizierte Partner-Optiker werden Teil des Mirantus-Versorgungsnetzwerkes, in dem hunderte Augenärzte, Optiker sowie über 200 Städte und Gemeinden in ganz Deutschland zusammenarbeiten für einen niederschweligen Zugang zu Augengesundheit. Im Fall von entdeckten Auffälligkeiten ist eine nahtlose Weiterversorgung durch Augenärzte in der Region möglich durch einen dedizierten Terminservice für augenärztliche (Video-) Sprechstunden.

4. Mirantus forscht aktiv zur telemedizinischen Augenversorgung in enger Kooperation mit Augenärzten und Universitätskliniken. Erste Ergebnisse wurden bereits im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht – ein starkes Zeichen für wissenschaftliche Relevanz. Daneben wurde Mirantus 2023 von Techniker Krankenkasse und Handelsblatt im Rahmen des Health-i-Awards unter die TOP10 der Deutschen Gesundheitsstartups gewählt.

OCULUS

OCULUS bietet weit mehr als erstklassige Technik: Wir beraten direkt am Point of Sale (POS), bieten technische Unterstützung und umfassende Schulungen – sowohl vor Ort als auch durch die OCULUS Akademie. Dies gewährleistet eine reibungslose Implementierung unserer Lösungen.

Unser breites Produktportfolio, der umfassende Service, unser Expertennetzwerk und die bewährte Technik sorgen für eine hohe Wertschöpfung, steigern die Effizienz und Genauigkeit in der Netzhautdiagnostik.

ocumeda

- Medizinische Qualität: Befundung und klare Handlungsempfehlung durch Fachärzt:innen für Augenheilkunde; und damit Erkennung von mehreren Dutzend Funduserkrankungen und weiteren Auffälligkeiten anstelle von nur drei Krankheiten
- Medizinische Leistung: nach der Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ)
- Klare Haftung: Unsere Fachärzte haften für die Befunde und medizinische Leistung
- Umfassender Support: für Patient:innen bei Rückfragen, und für Augenoptiker:innen zur Optimierung des Angebots

- Ocumeda Academy: Ausführliche Trainings und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Starke medizinische Reputation: für Vertrauen in die Dienstleistung, optimale Weiterbetreuung der Patient:innen und gute Zusammenarbeit zwischen Augenoptikern und Augenärzten.

optic consulting

1. Digitale Lösung von der Anamnese, über Sehgewohnheiten, Screening-Ergebnisse, Netzhaut-Analyse bis hin zur Übermittlung der Auswertung an den Kunden.
2. Mobil einsetzbar für Vor-Ort-Einsätze (Gesundheitstage, Firmenbetreuung, Messen...)
3. Oculomics vorbereitet
4. Sehr hohe Genauigkeit durch 2,5 Mio. Datensätze

Retinalyze

Intelligente Augenscreenings und effizienter Vertrieb: Unser System kombiniert Schulung, KI und Telemedizin – zur Unterstützung, nicht zum Ersatz menschlicher Experten. Es ist bewusst nicht vollautomatisiert: Sie behalten die Kontrolle, wir liefern schnelle Analysen.

Rodenstock

- Eye Care Check als sinnvoller Baustein innerhalb der Rodenstock Customer Journey zum Verkauf biometrischer Brillengläser
- Komplettes Rodenstock-Ökosystem: Geräte, Software und Übertragungsmöglichkeiten aus einer Hand
- Prozess- & Rechtssicherheit
- Erhöhte Kundenfrequenz aufgrund des erweiterten Angebots
- Zukunftsweisende Differenzierung mit erhöhter Kundenbindung

Mister Spex

Unser Angebot zeichnet sich aus durch den integrierten Ablauf, die technologische Analyse, die ärztliche Validierung und den unmittelbaren niedrigschweligen Zugang über unsere Omnichannel-Infrastruktur.



Skleo Health

Skleo Health bietet eine vollständig integrierte Lösung, die mehrere zentrale Stärken in einem Gesamtpaket vereint. Der Prozess umfasst die qualitätsgesicherte Datenerhebung vor Ort, eine zertifizierte, KI-gestützte Voranalyse sowie die Erstellung eines ärztlich validierten Ergebnisberichts. Unsere Lösung funktioniert nach dem Plug-and-Play-Prinzip und lässt sich mit minimalem Aufwand in bestehende Geschäftsprozesse integrieren. Sie ist mit den gängigsten Funduskamera- und OCT-Modellen kompatibel. Auf Wunsch arbeiten wir mit bewährten Partnern zusammen, um ein Screening-Komplettpaket (inkl. Hardware) bereitzustellen, das innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit ist.

Ein zentraler Unterschied zu vielen anderen Angeboten liegt in der ärztlichen Validierung jedes einzelnen Ergebnisberichts. Während andere Lösungen häufig nur auf KI und auf automatisierte Ampelsysteme mit begrenzter Aussagekraft setzen, erhalten unsere Nutzerinnen und Nutzer einen individualisierten Ergebnisbericht, der laienverständlich formuliert ist und eine hohe inhaltliche Relevanz besitzt. Das schafft Vertrauen und gibt klare Orientierung für mögliche nächste Schritte.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die direkte Anbindung an unser bundesweites Netzwerk von über 300 niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten. Wenn im Screening medizinisch relevante Auffälligkeiten festgestellt werden, ermöglichen wir eine gezielte Anbindung in die fachärztliche Versorgung – ein Problem, das andere Lösungen bislang nicht lösen und das Skleo Health als bislang einziger Anbieter in dieser Qualität und Geschwindigkeit adressiert.

Nicht zuletzt ist unsere vollständige Unabhängigkeit ein zentrales Merkmal: Skleo steht in keinerlei Verbindung zu augenoptischen Einzelhandelsketten – weder direkt noch über Beteiligungen. Damit bleiben sensible Kundendaten geschützt, wirtschaftliche Interessen sind klar getrennt, und wir agieren als medizinischer Partner auf Augenhöhe.

Diese Kombination aus Qualität, medizinischer Tiefe, schneller Umsetzbarkeit und neutraler Marktposition macht unser Angebot einzigartig.

TeleMedC

Es gibt mehrere Alleinstellungsmerkmale, darunter unser KI-Diagnoseprodukt und unsere Hardware.

Hardware:

- Vollautomatisch und über die TeleEye MD-Plattform mit der KI-Bewertungssoftware verbunden
- Jeder kann innerhalb von zwei Stunden in die Bedienung unseres Systems eingewiesen werden
- Bedienung auf Knopfdruck
- Alle Benutzeroberflächen sind in deutscher Sprache
- Die Bildqualitätsbeurteilung ist in die Hardware integriert, sodass der Bediener ein Bild erneut aufnehmen kann, bevor der Patient den Stuhl verlässt.

Software:

- Unsere Softwareplattform ist mit Optikern, Augenärzten und Allgemeinkliniken verbunden, so dass jeder den gesamten Patientenweg verfolgen kann.
- Sobald die Bildgebung erfolgt ist, bewertet die KI die Augenbilder des Patienten. Die Berichte werden automatisch an unsere Augenärzte geschickt, die die KI-Ergebnisse überprüfen, bevor sie versendet werden.
- Die TeleEye MD-Plattform ist ein universelles Patientenverwaltungssystem, das auch die Daten anderer Patienten einbezieht, einschließlich IOP, Katarakt usw.

Topcon

Topcon bietet durch die Vielzahl der Komponenten und die offenen Schnittstellen die Möglichkeit, Lösungen für die Kunden anzubieten, die exakt dem Bedarf entsprechen. Standardlösungen sind ebenfalls konfigurierbar.

VISIONIX

- Ganzheitliche Screening-Lösung aus einer Hand unter dem Dach der „My VisioniXperience“
- Alle Bestandteile (Gerät, Software, KI, ärztliches Netzwerk) sind optimal aufeinander abgestimmt
- Tiefe Integration der Nexus-Plattform in unsere Geräte
- Vermeidung von Kompatibilitätsproblemen und Systembrüchen
- Enge Begleitung und Konzeptentwicklung durch unser Customer Success Team zur erfolgreichen Integration in den Geschäftsalltag.

ZEISS

- Einbindung in das ZEISS Ecosystem inklusive Anbindung an ZEISS VISUCONSULT 500
- Medizinischer Befundbericht
- Umfassendes Trainingskonzept durch ZEISS und Ocumeda sowie individuelles Performance-Coaching, Idee: Ganzheitlicher Managementsupport
- Erfahrung von Ocumeda mit 200k+ Augenscreening-Befundungen
- Persönliche Weiterbetreuung der medizinischen Notfälle
- Erleichterter Aufruf des medizinischen Befundberichts über die Konsumenten-Applikation MyZEISS Vision



Welche Lösungen zu welchen Preisen bieten Sie Ihren Kunden an?

bon optic

- „iCare DRSplus“ vollautomatischer Netzhaut-scanner 19.450,- € zzgl. MwSt.
- „iCare Illume“ KI-Auswertung pro Report 4,90 € zzgl. MwSt. (Rabatte bei größeren Mengen)
- Regelmäßige Schulung zum Thema Netzhaut-screening (inklusive beim Kauf der DRSplus)

epitop

- Einstieg in Screening, Telemedizin und Vernetzung ab 39 €/Monat
- KI-Screening-Flatrate ab 139 €/Monat
- Abrechnung optional auch fallbezogen
- Marketing-Support ab 79 €/Monat im Rahmen der Augennetz-Initiative
- Medizinische Hotline auf Anfrage
- Volle Preistransparenz der Produkte und lukrative Paketangebote unter: vision.epitop.net

Besonderheit: Spannende Pakete zusammen mit führenden Herstellern erhöhen die Rentabilität weiter

EYETEC

- Sowohl die KI-gestützte Layer-Erkennung als auch die umfangreiche Datenbank für ein erstes Screening sind fester Bestandteil eines REVO OCTs.
- Das Biometrie- und Myopie Modul sind optionale Software-Komponenten.

Mirantus Health

Passgenaue Lösungen für Augenoptiker mit unterschiedlichsten Bedürfnissen. Preise auf Anfrage.

OCULUS

Entsprechend des gewünschten Leistungsprofils richtet sich der Preis nach der gewünschten Ausstattung. In ein einfaches Screening kann man bereits für unter 10.000 € einsteigen. Als in der Augenoptik äußerst effektiv einsetzbares Gerät hat sich das NIDEK OCT Retina Scan DUO 2 bewährt, welches OCT und Funduskamera in einem Gerät vereint.

ocumeda

Zur Verfügung stehen drei Preismodelle, die sich an der Anzahl der durchgeführten Screenings und ärztlichen Befundungen orientieren. Der Einstiegspreis für unsere Partneroptiker liegt bei 450€ pro Monat. Dieser enthält zehn Befundungen zu je 29 € pro Fall sowie den „Ocumeda Customer Success Service“ mit Optiker-Partner Support, Zugang zur Ocumeda Trainings Academy und Coaching zur Angebotsoptimierung.

optic consulting

Optain Komplettsystem: €13.950 oder einmalig 890 € + Leasing über 48 Monate
€ 312/mtl. Nur 522,50 € Restwert-Zahlung zur Übernahme

Enthalten: MediWorks Funduskamera, Tablet zur Auswertung, Anbindung Optain KI

- Jede Analyse nur 9,50 € für beide Augen (keine monatlichen Gebühren durch Mindestmengen oder Abos)
- Einrichtung Intelligente Sehanalyse auf individuelle Corporate Identity
- Nutzung Intelligente Sehanalyse
- Onboarding Live-Call
- Zugriff auf maßgeschneiderte Marketing-Maßnahmen zur Kundenaktivierung und Neukunden-Gewinnung

Nutzung vorhandener Fundus Kameras möglich.

- Anbindung Optain KI 299€
- Jede Analyse nur 9,50€

RetinaLyze

Die RetinaLyze-Software kann so konfiguriert werden, dass je nach Bedarf alle oder nur einige Module verwendet werden. Wir haben maßgeschneiderte wettbewerbsfähige Lizenzlösungen für alle Screening-Bedürfnisse eines Augen Optikers, egal ob groß oder klein.

Rodenstock

keine Angaben

Mister Spex

(Anmerkung der Redaktion: Mister Spex kommuniziert an dieser Stelle Verbraucherpreise und arbeitet mit Skleo Health zusammen)

Mister Spex bietet den Augengesundheits-Check für 49,95 Euro an. Kundinnen und Kunden erhalten einen ärztlich validierten Ergebnisbericht mit Hinweisen auf potenzielle Auffälligkeiten zu folgenden Gesundheitsfaktoren: Sehstärke, Drusen, altersbedingte Makuladegeneration, diabetische Retinopathie und Glaukom.

Skleo Health

Skleo Health bietet seine Screening-Lösung für Augenoptiker zum monatlichen Festpreis von 429 € an – ohne Begrenzung der Screening-Anzahl, ohne Limits oder Punktemodelle. Im Preis enthalten sind unbegrenzte ärztlich validierte Ergebnisberichte, eine zertifizierte KI-gestützte Voranalyse sowie der volle Zugriff auf unsere digitale Plattform. Die Hardware wird separat beschafft, entweder über unsere Vertriebspartner als Screening-Komplettpaket oder durch den Optiker selbst. Bestehende Systeme binden wir bei Bedarf nahtlos in unsere Lösung ein.

TeleMedC

TeleMedC bietet derzeit allen optischen Geschäften in Deutschland folgende Lösung an.

1. Kostengünstige, vollautomatische Funduskamera: Einmalige Gebühr von 5.700 € + MwSt. Oder 240 € + MwSt. für eine 24-monatige Zahlung
2. Angeschlossene Patientenmanagement-Software: 20 € (Pay-per-Scan) + 99 € für die Speicherung von Bildern ohne Befundung
3. Eigene KI zur Erkennung von DR, GL, AMD und anderen Krankheiten. Preis inklusive



Topcon

Spezifische Pakete werden gemäß den Anforderungen der Anwender konfiguriert. Für Standard-Anwendungen werden auch Standard-Pakete aus Hardware+Software+KI angeboten.

Bsp 1: Fundus Screening Paket

- NW500
- Harmony
- KI-Anwendung von RetinaLyze

Bsp 2: OCT-Screening Paket

- Maestro2
- Harmony
- KI-Anwendung von Altris

VISIONIX

Zum Kennenlernen unserer Lösungen bieten wir eine kostenlose Testphase an. Danach stehen verschiedene flexible Abomodelle mit Laufzeiten zwischen 12 und 60 Monaten zur Auswahl. Unsere Lösung „My VisioniXperience“ vereint verschiedene Module, darunter:

- Die „Eye Check Experience“ für das digitale Screening
- Eine KI-Flatrate für die Netzhautbildauswertung mit VX610 und neu auch für VX650
- Auswertung der erhobenen Screeningdaten durch unser ärztliches Netzwerk. Insbesondere im Falle auffälliger KI-Ergebnisse. Es können alle mit unseren Instrumenten erhobene Daten übermittelt und analysiert werden. (Hinweis: Das Ergebnis ist kein Diagnose und ersetzt keine augenärztliche Untersuchung.)

ZEISS Vision Care

Wir bieten je nach Nutzungsumfang Pakete unterschiedlicher Konditionen an.

Für ein individuelles Angebot wenden Sie sich an Ihren ZEISS Ansprechpartner.



Mit welchen Hardware-, Software- oder KI-Anbieter arbeiten Sie zusammen?

bon optic

Die hochwertigen Bilder der DRSplus sind auch dank der standardisierten Schnittstellen für alle gängigen Telemedizin-Dienstleistungen und KI-Auswertungen geeignet.

epitop

- **Hardware:** Kameraoffen – kompatibel mit nahezu allen gängigen Funduskameras und OCTs bei ausreichender Bildqualität.
- **Schnittstellen:** Aktuell zu neun führenden Systemen, sukzessive erweiternd.
- **KI:** Eigenentwickelte Deep-Learning-Modelle (CNN), ergänzt durch externe KI-Lösungen (Drittanbieter) sofern erforderlich.
- **Plattform:** Eigene Software (epitop VISION) mit tiefgreifender Integration in Arztsysteme und Plattformen aus der Augenoptik

Besonderheit: Als Plattformanbieter können wir auch Drittanbieter integrieren. Sprechen Sie uns einfach an.

EYETEC

Die ermittelten Daten und Scans aus den REVO OCTs können über diverse Schnittstellen an Software- und KI-Anbieter übermittelt werden – wie z.B. Retinalyze, Epitop, Deep Eye.

Mirantus Health

- Mirantus als unabhängiges Berliner Gesundheitsunternehmen.
- Geräteschnittstellen zu allen gängigen Geräteherstellern
- Automatisierte Bild- und Datenübertragung: DICOM/API Integration für Plug&Play: Effizienter Untersuchungs-Workflow dank direkter Anbindung von Soft- und Hardware – kein Drag&Drop von Bildern, sondern nahtlose, automatische Übertragung erspart Ihnen Zeit bei der Untersuchung.
- Neue Partnerschaften werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

OCULUS

Wir agieren unabhängig und bieten Konnektivität zu vielen gängigen Software-Anbietern. Der Vertrag wird zwischen dem Augenoptiker und dem jeweiligen Anbieter geschlossen. Hardwareseitig besteht bereits seit 40 Jahren eine Partnerschaft mit NIDEK für Geräte der Augendiagnostik.

Ein Beispiel anhand des NIDEK OCT Retina Scan DUO 2:

Das NIDEK OCT Retina Scan Duo 2 Gerät liefert die OCT- und Fundus-Aufnahme. Die Software zeigt bereits in der OCT-Aufnahme Abweichungen an. Im Falle von Auffälligkeiten hat der Augenoptiker dann zusätzlich die Möglichkeit, die Aufnahmen per Schnittstelle an andere Anbieter zur Auswertung zu transferieren.

ocumeda

Ocumeda unterstützt die gängigen und qualitativ hochwertigen Modelle von Funduskameras und Tonometer. Dabei stellen wir unseren Partneroptiker:innen eine Liste empfohlener Geräte zur Verfügung, die von unseren Fachärzten auf ausreichende Bildqualität geprüft wurden und mit unserer Plattform technisch kompatibel sind. Die Software und Plattform ist eine vollständige Eigenentwicklung von Ocumeda. So stellen wir maximale Flexibilität, Datenschutzkonformität und eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Lösung sicher.

optic consulting

MediWorks Funduskamera FC 162- automatische Funduskamera Microsoft Surface Pro – Copilot+ PC (mit Netzteil) – 11. Edition 13“, Snapdragon X Plus X1P-64-100, 16 GB, 256 GB

Retinalyze

Die Retinalyze-Software ist für die Verwendung mit über 60 verschiedenen Fundus- und OCT-Kameras namhafter Hersteller wie Canon, Essilor, iCare, Huvitz, Nidek, Optopol, Rodenstock Instruments, Tomey, Topcon, Visionix und Zeiss kalibriert. Die Retinalyze-Software ist in die meisten Branchensoftwareprogramme integrierbar.

Rodenstock

- DNEye® Scanner 3 von Rodenstock mit integrierter Funduskamera
- Digitales Servicetool CNXT® zur datenschutzkonformen Übermittlung der Daten an den trusted Partner
- Telemedizinischer Dienst über epitop oder Visionix

Mister Spex

Für die Hardware verwendet Mister Spex Fundus-Kameras von Topcon und Tonometer von bon Optic. Für die Software setzt Mister Spex auf den Service von Skleo Health.

Skleo Health

Skleo Health bietet seine Screening-Lösung für Augenoptiker zum monatlichen Festpreis von 429 € an – ohne Begrenzung der Screening-Anzahl, ohne Limits oder Punktemodelle. Im Preis enthalten sind unbegrenzte ärztlich validierte Ergebnisberichte, eine zertifizierte KI-gestützte Voranalyse sowie der volle Zugriff auf unsere digitale Plattform. Die Hardware wird separat beschafft, entweder über unsere Vertriebspartner als Screening-Komplettpaket oder durch den Optiker selbst. Bestehende Systeme binden wir bei Bedarf nahtlos in unsere Lösung ein.

TeleMedC

Eigene KI zur Erkennung von DR, GL, AMD und anderen Krankheiten.



Topcon

Über die Vielzahl der Schnittstellen bindet das Topcon-Team die Lösungen bereits heute an eine Vielzahl von Branchensoftware-Systemen an:

- P&P
- OPA
- IPRO
- Euronet
- EyeOffice
- Prisma
- Umami View

Ebenso an Arztinformationssysteme

- Tomedo
- Fidus
- ifa systems
- Medical Office
- Medatixx
- M1
- Medistar
- Medissoftware

KI-Anwendungen:

- RetinaLyze
- OphtAI
- Eyenuk
- Altris
- Deepeye
- RetInSight

Topcon hat alleine im deutschen Markt bereits über 45 verschieden diagnostische Geräte von rund 15 verschiedenen Herstellern in die Lösungen eingebunden (bon, icare, Tomey, Heidelberg Engineering, Oculus, optovision, Nidek, Optovue, Visio-nix, Zeiss, Rodenstock, Optopol, ...)

Durch die Software Harmony können auch Lösungen für „Nicht-Topcon“ Geräte konfiguriert werden:

- Geräte von Herstellern, die keine direkte Anbin-dung an die KI-Lösungen haben, können oft in Harmony integriert werden
- Die Ansteuerung der KI-Anwendung erfolgt dann über Harmony.
- Der Anwender hat dann eine spezifische Lösung für zB eine existierende Funduskamera mit einer Integration über Harmony und einer passenden KI

VISIONIX

- Hardware: Visionix (VX650, VX610, VX120)
- Software: Eigene Plattform Nexus
- KI: Visionary Intelligence (Netzhautbildanalyse)
- Ärztliche Befundung erfolgt über ein mit uns verbundenes Netzwerk in Deutschland ansässiger Ärzte

ZEISS Vision Care

Ocumed



Arbeiten Sie mit anderen Branchenteilnehmern im Zuge Ihres Angebotes zusammen?

bon optic

Ja. Durch die herausragende Bildqualität und die starke Verbreitung im Markt ist das Gerät bei vielen Telemedizin- und KI-Dienstleistern im Einsatz.

epitop

Ja – in enger Partnerschaft mit Augenärzt:innen, Kliniken, hausärztlichen Einrichtungen sowie Herstellern medizinischer Bildgebung (z. B. Funduskameras, OCT). Studien und Evaluation der Ergebnisse mit Universitätskliniken in München und Lübeck. Zusätzlich Kooperationen mit Glasherstellern und Medizintechnikunternehmen für optimierte Versorgungspfade.

Besonderheit: Durch die breite Aufstellung in der Versorgung ergeben sich immer neue Einsatzmöglichkeiten der Kompetenzen der Augenoptik, die wir begleiten. Zum Beispiel: Zusammenarbeit in der Altenpflege oder bei betrieblichen Gesundheitsmaßnahmen.

EYETEC

Wir sind offen für alle Synergien, die sich ergeben können.

Mirantus Health

Partnerschaften werden in den kommenden Wochen bekanntgegeben.

OCULUS

Selbstverständlich „ja“.

ocumeda

Wir arbeiten mit den führenden Branchenteilnehmern zusammen, um den Zugang zur Augenvorsorge zu verbessern. Das gehören:

- Ocumeda ist offizieller Partner des neuen ZEISS EyeCare Network – ein Netzwerk, welches ZEISS Partneroptiker:innen befähigt, sich durch medizinische Augenvorsorge als kompetente Gesundheitsexpert:innen zu positionieren und ihr Leistungsportfolio, um moderne Vorsorgedienstleistungen zu erweitern.

- Wir pflegen eine enge Zusammenarbeit insbesondere mit Oculus, TopCon und Bon Optic in der Produktentwicklung und Vertrieb von Funduskameras und Tonometer für eine optimale Qualität und Softwareintegration

(Anmerkung der Redaktion: Fielmann hält über 90 % der Anteile an der Ocumeda GmbH und bietet mit Ocumeda ebenfalls Netzhaut-Screenings in seinen Filialen an)

optic consulting

Schnittstellen zu den größten Branchensoftware-Anbietern vorhanden.

Retinalyze

Wir arbeiten strategisch zusammen mit: Rupp+Hubrach Optik GmbH, NIKA Optics GmbH, Tomey GmbH, Rodenstock Instruments, LiKoMed GmbH, Topcon Europe Medical B.V., German Branch, Eyetec GmbH, OCULUS Optikgeräte GmbH, Mediconsult AG Österreich und Schweiz, Breitfeld & Schliekert GmbH, Helsana.

Rodenstock

Rodenstock hat die beiden trusted Partner epitop und Visionix angeschlossen. Über die digitale Plattform CNXT können Augenoptiker mit wenigen Klicks den Bericht bestellen und bekommen diesen dann von dem jeweiligen Drittanbieter zur Verfügung gestellt.

Mister Spex

Ja. Mister Spex arbeitet für die Begleitung mit dem spezialisierten Anbieter Skleo Health zusammen, der die medizinische Analyse übernimmt.

Skleo Health

Unser System ist mit den meisten marktüblichen Funduskameras kompatibel. Wir setzen grundsätzlich auf hochwertige optische Systeme, welche die Bildqualität liefern, die für eine fundierte medizinische Validierung durch Augenärztinnen und Augenärzte erforderlich ist. Die gesamte Software-

plattform inklusive Anbindung an die CE-zertifizierte KI stammt vollständig von Skleo und wurde speziell für die Anforderungen im augenoptischen Screening entwickelt.

(Anmeldung der Redaktion: Skleo Health übernimmt die „medizinische Analyse bei Mister Spex“)

TeleMedC

Derzeit kooperieren wir nicht mit anderen Branchenakteuren, sind jedoch offen für zukünftige Partnerschaften. TeleMedC entwickelt seine KI-Modelle vollständig eigenständig und verwendet keine Drittanbieter-Systeme. Zur Erkennung von Erkrankungen setzen wir auf Machine Learning, für die detaillierte Befundung kommt Deep Learning zum Einsatz.

Ein KI-gestützter Agent begleitet und überwacht die gesamte Patientenreise – von der Bildaufnahme über die Diagnose bis zur finalen Rückmeldung.

Topcon

siehe Frage/Antwort zuvor

VISIONIX

Ja, beispielsweise mit Rodenstock, wo unser digitales Screeningangebot zur Auswertung der Daten aus dem DNEye Scanner 3 genutzt werden kann.

ZEISS Vision Care

Ocumeda



Welche spezifische KI-Technologie verwenden Sie für Ihre Augenscreening-Software?

bon optic

iCare „Illume“ arbeitet mit der hauseigenen KI „RetCat“ die auf advanced deep learning Algorithmen basiert. Das System liefert ebenso „Heat-maps“ in den Reports, bei denen aufgezeigt wird, wo die KI was erkannt hat.

epitop

- Convolutional Neural Networks (CNN)
- Pro Pathologie > 120.000 validierte Bildbeispiele / > 4 Mio. Trainingsdatenpunkte
- Ärztliche Validierung jeder Einzelfallbewertung

Besonderheit: Kombination von Bilddaten mit Informationen aus der Anamnese und ärztlichem Input (z.B. bei integrierten lokalen Augenärzten)

EYETEC

Keine KI, die zu einer Empfehlung kommt. Die Revo OCT's liefern das benötigte Bildmaterial. Über Standardschnittstellen wie Dicom ist eine Kooperation mit nahezu allen Herstellern solcher Software am Markt möglich.

Mirantus Health

Keine KI-Anwendung im Einsatz: Jeder Fall wird innerhalb von 24 bis 48 Stunden von einem in Deutschland zugelassenen Facharzt für Augenheilkunde ausgewertet für höchsten Qualitätsstandard.

OCULUS

Unsere Software stützt sich u.a. auf Elemente der KI, die auf Studienergebnisse und aktuelle Entwicklungen basieren, um kontinuierliche Verbesserungen auf valider Basis voranzutreiben. Wo „KI“ bereits sichere Ergebnisse liefert, wird sie eingesetzt. Exemplarisch seien hier Deep-Learning Algorithmen z.B. für optisches Denoising genannt. Grundsätzlich gilt: OCULUS steht für einen abgewogenen und sinnvollen Einsatz von Elementen der KI!

Selbstverständlich realisieren unsere Geräte das Arbeiten mit verschiedener Third-Party-KI, sowie telemedizinischen Anbindungen. So behalten unsere Kunden die Entscheidungshoheit, ob KI-basierte Auswertungen zum Einsatz kommt oder nicht.

ocumeda

Ocumeda entwickelt eigene KI-Lösungen als Helfer für Optiker und Augenärzte – z.B. zur direkten Qualitätskontrolle der aufgenommenen Fundusbilder. Die medizinische Befundung wird allerdings alleine durch Fachärzte der Augenheilkunde durchgeführt. Wir haben uns bewusst gegen die am Markt verfügbaren KI-Lösungen im Rahmen der Befundung entschieden, da diese nur für die Untersuchung von drei Funduskrankheiten (Glaukom, DR und AMD) zugelassen sind und dies für eine Augenvorsorge nicht ausreichend ist.

optic consulting

Optain Assure+ KI Netzhaut Analyse.

Retinalyze

Wir kombinieren mathematische Modellierung, normative Datenbanken, klassisches maschinelles Lernen und fortschrittliche KI-Algorithmen. Die KI wurde speziell für die Erkennung und Verlaufsüberwachung von Biomarkern entwickelt, die auf Augenerkrankungen wie diabetische Retinopathie, altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und Glaukom hindeuten.

Unsere Systeme basieren auf umfangreichen Datensätzen von Netzhautbildern und werden in klinischen Umgebungen mit einer gemischten Population validiert. Die Kerntechnologie ermöglicht eine schnelle, automatisierte Analyse von Fundusbildern und OCT-Scans und liefert Screening-Ergebnisse in Echtzeit, um Augenoptiker und Optometristen zu unterstützen.

Rodenstock

Abhängig vom trusted Partner.

Mister Spex

Keine Angabe
(Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Unsere Lösung kombiniert CE-zertifizierte Künstliche Intelligenz mit ärztlicher Expertise. Jedes Bild wird zunächst durch die KI analysiert und anschließend von einer Fachärztin oder einem Facharzt für Augenheilkunde validiert. Sie erhöht nicht nur die

Detektionsrate relevanter Auffälligkeiten, sondern ermöglicht dank der Vorselektion auch eine effiziente Bearbeitung - aktuell durch 14 unabhängige Fachärztinnen und Fachärzte, die unsere Analysen bundesweit durchführen. So lässt sich ein qualitativ hochwertiges Screening mit ärztlicher Begleitung effizient und zu einem attraktiven Preis anbieten.

Aus der Praxis wissen wir zudem: Kundinnen und Kunden wünschen sich keine rein KI-basierte Bewertung, sondern die Sicherheit, dass eine Ärztin oder ein Arzt die Aufnahmen persönlich gesehen hat. Genau das stellen wir sicher – inklusive namentlicher Nennung der verantwortlichen Fachperson im Ergebnisbericht. Dieses vertrauensbildende Element unterscheidet uns deutlich von anderen Lösungen am Markt.

TeleMedC

siehe Antwort zuvor

Topcon

- Retinalyze
- OphtAI
- Eyenuk
- OCT
- Altris

VISIONIX

Unsere KI analysiert automatisiert Netzhautbilder, bewertet die Auffälligkeiten in einem Ampelsystem und weist einen Risikoscore aus. Dabei werden Bildmerkmale auf Anzeichen von insgesamt 13 häufigen Netzhauterkrankungen untersucht.

ZEISS Vision Care

KI zur Evaluierung der Bildqualität in dem Moment der Fundusbildaufnahme, sodass Optiker direkt Feedback erhalten, ob das aufgenommene Bild von den digital angebundenen Ocumeda-Augenärzten auswertbar ist.



Wie sind Augenärzte ins Netzwerk eingebunden, wo sitzen diese und wie läuft die Kommunikation der Augenoptiker mit den Ärzten ab?

bon optic

Die Augenoptiker überweisen die Patienten bei Bedarf direkt an kooperierende regionale Ophthalmologen zur weiteren medizinischen Versorgung. Die Überweisung und die KI-Berichte können in der Arztpraxis mit einem Klick gesichtet werden. Die Patienten werden dann direkt von der Praxis kontaktiert und bekommen wenn nötig sehr zeitnah einen Termin.

epitop

Jeder Optiker ist über die Plattform epitop VISION mit regionalen Augenärzten verbunden. Je nachdem wie intensiv die regionalen Augenärzte einbringen wollen, sind sie oft auch der primärer Ansprechpartner.

Ergänzt wird dies durch ein überregionales Netz von Telemediziner:innen, um auch bei Engpässen zeitnahe Rückmeldungen zu gewährleisten. Die Kommunikation erfolgt bidirektional, datenschutzkonform und medienbruchfrei:

- Augenärzt:innen erhalten Zugriff auf Anamnese, Bilder und Verlauf
- Optiker:innen sehen ärztliche Rückmeldungen direkt in der Kundenakte
- Standardisierte Screeningprozesse und individuelle Rückfragen sind möglich. Die Rückmeldung erfolgt typischerweise innerhalb von 48 bis 72 Stunden.

Besonderheit: Sofern regional abgestimmt können auch direkt Termine bei den Praxen über gesonderte Slots für epitop-Augennetzpartner gebucht werden (Fast track)

EYETEC

Die REVO OCTs sind bei Augenärzten beliebt und in jeder Region Deutschlands findet sich eine Augenarztpraxis, die mit einem REVO OCT arbeitet. Ein Datenaustausch, sofern der Untersuchte damit einverstanden ist, ist somit sehr einfach realisierbar. Somit können nicht nur einzelne Scans ausgedruckt und mitgegeben werden, sondern die gesamte Untersuchung kann exportiert werden und die Augenärzte können diese ausführlich analysieren. Auch kooperierende Augenarztpraxen ohne ein REVO OCT können sich den kostenfreien REVO Viewer installieren und somit die exportierten OCT Daten beurteilen.

Mirantus Health

- Deutschlandweites Netzwerk an Augenärzten in allen Bundesländern (für Auswertung und Weiterversorgung)
- Forschungskooperation mit Universitätsaugenklinik

OCULUS

Augenärzte werden via Schnittstelle durch externe Softwarelösungen unsere Partner eingebunden.

ocumeda

Ocumeda verfügt über ein qualifiziertes Netzwerk von derzeit 29 Fachärzt:innen für Augenheilkunde. Alle deutschen Kunden werden durch deutsche Fachärzt:innen befundet, und in Österreich und der Schweiz jeweils durch österreichische und Schweizer Fachärzt:innen.

Die Kommunikation erfolgt vollständig digital: Die Partner-Optiker:innen erfassen vor Ort die Messdaten der Patient:innen und stellen diese verschlüsselt über die Plattform bereit. Die Fachärzt:innen greifen anschließend ortsunabhängig auf diese Daten zu, analysieren sie und erstellen eine individuellen Befund inkl. klarer Handlungsanweisung. Innerhalb von 30 Stunden erhalten die Patient:innen das Ergebnis direkt über die Plattform (digital per E-Mail oder per Brief).

Bei Rückfragen stehen unser medizinischer Kundenservice den Patient:innen zur Seite und hilft auch bei der Vermittlung von Augenarztterminen. Auch unseren Partner-Optikern stehen wir zur Seite, beispielsweise wenn es Rückfragen von lokal ansässigen Augenärzten gibt.

optic consulting

Keine Anbindung an Augenärzte.

Retinalyze

Die Retinalyze-Support-Augenärzte kommunizieren über die Retinalyze-Plattform mit den Augenoptikern, nicht direkt mit den Kunden – so bleibt das Fachwissen im Optikergeschäft und eventuelle Auffälligkeiten werden vom Augenoptiker und Optometristen mitgeteilt. Unsere Support-Augenärzte sind alle aus Deutschland und wohnen dort. Wir nutzen auch lokale Augenärzte in anderen Ländern.

Rodenstock

Abhängig vom trusted Partner.



Mister Spex

Keine Angabe (
Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Augenärztinnen und Augenärzte sind an zwei zentralen Stellen in unsere Lösung eingebunden. Einerseits erhalten sie die Screening-Daten – darunter Fundusaufnahmen, Anamnese, Sehschärfewerte und Augeninnendruck – digital und pseudonymisiert. Auf dieser Grundlage wird ein laiengerechter Ergebnisbericht erstellt, der den Kundinnen und Kunden bequem per E-Mail zur Verfügung gestellt wird.

Bei medizinisch dringlichen Auffälligkeiten, etwa bei Hinweisen auf Tumore, Schlaganfälle oder Netzhautablösungen, kann unser Ärzteteam auf Wunsch auch direkt Kontakt mit der betroffenen Person aufnehmen, um eine fachärztliche Weiterbehandlung unmittelbar zu unterstützen. Darüber hinaus verfügt Skleo Health über ein bundesweites Netzwerk mit über 300 niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten. Diese Anbindung ist besonders relevant, wenn im Anschluss an das Screening eine weiterführende augenärztliche Versorgung erforderlich ist. Die strukturierte Anbindung an die fachärztliche Versorgung zählt zu den größten Herausforderungen im Screening.

TeleMedC

Unsere Augenärzte sind nahtlos in die TeleMedC-Softwarelösung integriert. Sie arbeiten direkt im System, um die von der KI generierten Berichte zu überprüfen und zu validieren und so die höchste diagnostische Genauigkeit zu gewährleisten.

Die meisten unserer Augenärzte sind derzeit in Hamburg ansässig, aber wir bauen kontinuierlich ein dezentrales Netzwerk von Experten auf. Dies ermöglicht eine effiziente Abdeckung und Unterstützung, unabhängig vom Standort des Augenarztes. Die Kommunikation zwischen Optiker-geschäft und Augenarzt findet über unsere spezielle Plattform TeleEye MD statt. Für jeden Patienten gibt es einen integrierten Kommentarbereich, der einen sicheren und direkten Informationsaustausch zwischen beiden Parteien ermöglicht.

Topcon

Alle Planungen und aktuellen Anwendungen arbeiten ausschließlich mit Ärzten aus Deutschland.

VISIONIX

Das ärztliche Netzwerk besteht ausschließlich aus Augenärzten in Deutschland. Die Übermittlung der pseudonymisierten und verschlüsselten Daten erfolgt DSGVO-konform über unsere Nexus-Plattform. Innerhalb von maximal 48 Stunden erhalten die Anwender einen schriftlichen Bericht mit Verdachtsdiagnosen und einer klaren Handlungsempfehlung, in welchem Zeitraum eine weiterführende Untersuchung beim Augenarzt angezeigt ist.

ZEISS Vision Care

- Qualifizierte Augenärzte aus dem Ocumeda-Netzwerk mit Sitz in Deutschland führen die teleophthalmologische Befundung durch; der befundende Arzt ist für den Konsumenten namentlich auf dem Befundbericht ersichtlich
- Bei Auffälligkeiten wird zum lokalen Augenarzt oder anderen Facharzt verwiesen; Konsumenten wird Hilfe bei der Suche nach einem Augenarzt vor Ort angeboten
- Eine direkte Kommunikation zwischen Augenoptiker und Ärzten ist nicht notwendig
- Augenoptiker haben, sobald der medizinische Befundbericht an den Konsumenten versandt wurde, über die Plattform Einblick in die Befundergebnisse, insofern der Konsument diesem zustimmt
- Verantwortung für medizinische Befundung liegt bei befundendem Augenarzt



Welche Auffälligkeiten/Erkrankungen werden durch die KI mit Ihrer Lösung kenntlich gemacht?

bon optic

AMD, DR, Glaukom

epitop

Im Fokus der KI und der Telemedizin stehen alle Veränderung an der Netzhaut und nicht nur ausgewählte Erkrankungen. Mit 36 definierten Veränderungen der Netzhaut – ergänzt um eine Sammelkategorie für sonstige Auffälligkeiten decken die VISION-Lösungen die gesamte Palette der Veränderungen an der Netzhaut ab.

Besonderheit: Wir setzen den Fokus auf messbare und kommunizierbare Veränderungen und nicht auf klinische Diagnosen, die oft erklärungsbedürftig sind und viele Augenoptiker vor Herausforderungen in der Kommunikation stellen.

EYETEC

Es wird keine eigene, beurteilende KI eingesetzt. Es wird an solchen Lösungen gearbeitet, allerdings sind die Zulassungsverfahren streng und umfangreich. Daher wird in der Zwischenzeit mit anderen Anbietern, welche bereits weiter sind, kooperiert.

Mirantus Health

Keine Einschränkung in der Erkennung, da keine KI eingesetzt wird, sondern stets eine Auswertung durch in Deutschland zugelassene Fachärzte für Augenheilkunde erfolgt. Dadurch reduziertes Risiko falsch positiver und falsch negativer Fälle im Vergleich zu KI. Höchster Qualitätsstandard für langfristige Akzeptanz des Modells bei Augenärzten.

OCULUS

Aufgrund der breiten Palette an spezialisierten Gerätschaften sind wir in der Lage, alle derzeit bekannten Auffälligkeiten des vorderen und hinteren Augenabschnittes zu detektieren.

ocumeda

Ocumeda setzt bewusst auf eine medizinische Befundung durch qualifizierte Fachärzt:innen für Augenheilkunde. Dies steht im Kontrast zu vielen Lösungen, die rein KI-basiert sind und die typischerweise lediglich für die Erkennung von drei Funduskrankheiten zugelassen sind (Diabetische Retinopathie, AMD und Glaukom).

Durch diese ärztliche Expertise können bei Ocumeda mehrere Dutzend Auffälligkeiten und Erkrankungen identifiziert werden – darunter auch seltenere oder komplexere Veränderungen, die von KI-Systemen nicht erfasst werden. Dabei haben wir eine Auffälligkeitsquote von 23 %. Würden wir nur auf die drei genannten Funduskrankheiten untersuchen, dann wäre diese Quote unter 10 %. Das bedeutet, dass deutlich mehr als die Hälfte der Fälle nicht erkannt worden wären. Die Kombination aus modernen, digitalen Abläufen und fachärztlicher Bewertung garantiert eine hohe diagnostische Bandbreite und Qualität.

optic consulting

Glaukom, Diabetische Retinopathie (DR), Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und Herz-Kreislauf-Erkrankungen (CVD)

Retinalyze

Retinalyze Fundus KI: Retinalyze DR erkennt Anzeichen von diabetischen Veränderungen. Retinalyze AMD erkennt frühe Anzeichen von altersbedingten Veränderungen. Retinalyze Glaucoma erkennt Anzeichen eines Glaukoms (Grüner Star). Retinalyze OCT erkennt Anzeichen von 70 verschiedenen Auffälligkeiten auf eine Augenerkrankung.

Die wahre Stärke des Retinalyze-Systems liegt jedoch in der Kombination dreier Säulen: der fachlichen Expertise des Optometristen, der Geschwindigkeit und Konsistenz der KI sowie der Unterstützung durch Augenärzte bei Bedarf. Dies gewährleistet einen robusten, sicheren und effizienten Screening-Prozess, der sowohl eine frühzeitige Erkennung als auch bessere Patientenergebnisse ermöglicht. Bis heute hat das System allein in Europa über sechs Millionen Screenings durchgeführt und durch diesen integrierten Ansatz zur Erkennung von mehr als 20 verschiedenen Augenerkrankungen beigetragen.

Rodenstock

Unsere trusted Partner liefern umfassende Informationen über potenzielle Risiken für eine Reihe von Augenkrankheiten wie z.B. Grünen Star (Glaukom) und AMD / Makuladegeneration. Zusätzlich können auch potenzielle Risiken für eine diabetische Retinopathie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen rechtzeitig ermittelt werden.

Mister Spex

Keine Angabe

(Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Unsere Lösung erkennt potenzielle Hinweise auf eine Vielzahl relevanter Augenerkrankungen – deutlich mehr als nur Altersbedingte Makuladegeneration, Diabetische Retinopathie und Glaukom, die üblicherweise von KI-Systemen erfasst werden. Genau darin liegt ein wesentlicher Unterschied, weshalb wir uns bewusst gegen eine rein KI-basierte Lösung entschieden haben. Durch die Kombination aus KI-gestützter Voranalyse und anschließender ärztlicher Validierung konnten bereits mehrfach ernsthafte Gesundheitsrisiken frühzeitig erkannt werden, die über klassische Augenkrankheiten hinausgehen. Dazu zählen unter anderem Hinweise auf Tumore, Schlaganfälle oder Netzhautablösungen.

TeleMedC

Unsere KI kann jede Anomalie im Auge erkennen; sie kann nur Diabetische Retinopathie, Glaukom und Altersbedingte Makuladegeneration einstufen.

Topcon

- Typischerweise Fokus auf DR, AMD und GlaukoOCT-Screening;
- Vielfältig, siehe Altris-Portfolio

VISIONIX

Die KI erkennt Anzeichen auf insgesamt 13 häufige Netzhauterkrankungen und Veränderungen. Auf dem Screeningbericht aufgeführt werden u.a.:

- Diabetische Retinopathie
- Altersbedingte Makuladegeneration (trocken und feucht)
- Glaukom-Verdacht
- Allgemeine Netzhautveränderungen

ZEISS Vision Care

Keine, da für die Auswertung der Ergebnisse keine KI verwendet wird.



Verfügen Sie für die genutzte KI über eine Zertifizierung (MDR, CE ...)?

bon optic

Ja, selbstverständlich, sonst wäre der Betrieb ja illegal! CE, MDR Klasse IIa

epitop

Ja. Unsere Lösung wird im ärztlichen Kontext als MDR-Klasse-I-Anwendung eingesetzt. Für den optischen Einsatz erfolgt eine klare Abgrenzung zur Diagnostik – die Nutzung dient der Stärkung der Beratung und gesundheitlichen Früherkennung. Die Infrastruktur ist ISO 13485-auditiert (Qualitätsmanagement für Medizinprodukte) und ISO 27001-zertifiziert (Informationssicherheit).

Besonderheit: Diese differenzierte Architektur erlaubt es uns als einziger Anbieter, regulatorisch sicher und zugleich flexibel auf neue Entwicklungen in der Augenoptik zu reagieren.

EYETEC

Nicht erforderlich, da nicht diagnostisch.

Mirantus Health

Wir nutzen keine KI.

OCULUS

Alle unsere Geräte und die eingesetzte Software sind MDR und CE zertifiziert. KI sehen wir hier als „Mittel zum Zweck“, sowie „kleinen Teil im Großen“ und nicht als „Allheilmittel“. Uns ist wichtig, dass jeder Kunde selbst entscheiden kann, in welchem Maße er KI-basiert arbeiten möchte.

ocumeda

n/a

optic consulting

Medizinprodukt Klasse I
(Klasse II und FDA Zulassung nahezu abgeschlossen)

Retinalyze

Ja, Retinalyze System ist ein nach ISO 13485 zertifiziertes Unternehmen und gewährleistet die Einhaltung internationaler Qualitätsstandards für Medizinprodukte. Die aktuellen Dienstleistungen sind gemäß der Medizinprodukterichtlinie (MDD) mit der CE-Klasse I gekennzeichnet. Wir befinden uns derzeit in der Übergangsphase zur Medizinprodukteverordnung (MDR) und erwarten, die CE-Klasse IIa -Zertifizierung noch vor Ende 2025 zu erhalten.

Wir haben die meisten erforderlichen MDR-Audits bereits erfolgreich abgeschlossen und damit unser starkes Engagement für die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und die Patientensicherheit unter Beweis gestellt.

Rodenstock

Keine Angabe. (Anmerkung der Redaktion: siehe Rodenstock-Partner epitop & VISIONIX)

Mister Spex

Keine Angabe (Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Ja, die von Skleo eingesetzte KI-Technologie ist als Medizinprodukt nach MDR-Klasse IIa zertifiziert und verfügt über eine gültige CE-Kennzeichnung.

TeleMedC

Ja, unsere KI-Diagnose-Software ist bereits mit dem MDR-CE-Zeichen zertifiziert.

Topcon

Topcon kooperiert ausschließlich mit Partnern und Anbietern, deren Produkte als Medizinprodukt in der EU zugelassen sind.

VISIONIX

Ja, es handelt sich um ein MDR-zertifiziertes Medizinprodukt der Klasse IIa.

ZEISS Vision Care

Keine Auswertung durch KI.



Mit welchen Funduskameras oder OCTs ist Ihre Software kompatibel?

bon optic

Aus Gründen der Qualitätssicherung verwendet das iCare Illume System ausschließlich die hochwertigen Aufnahmen der iCare DRSplus.

epitop

Grundsätzlich mit allen Geräten, die Bilder in ausreichender Qualität exportieren können. Idealerweise DICOM-kompatibel. Aktive Integration zu derzeit neun führenden Herstellern.

Besonderheit: OCT-Daten werden bei der telemedizinischen Analyse genauso zur Beurteilung herangezogen wie die Fundusbilder.

EYETEC

Das REVO ist ein OCT, die Kompatibilität muss bei der gewünschten Software erfragt werden. Die extrem hohe Bildqualität macht es jedoch umfangreich einsetzbar.

Mirantus Health

Alle DICOM-fähigen gängigen Funduskameras: z.B. Cellview WRI-1, Essilor Retina800, iCare DRS+, Topcon NW500, Huvitz HFC-1, OCULUS/NIDEK Funduskamera AFC-330, uvm.

OCULUS

Keine Angabe.

ocumeda

Ocumeda unterstützt die gängigen und qualitativ hochwertigen Modelle von Funduskameras. Wir haben eine Liste erstellt mit empfohlenen Geräten, die durch unsere Fachärzte auf ausreichende Bildqualität geprüft wurden und technisch nahtlos mit unserer Plattform kompatibel sind. Basierend auf der Prüfung können wir folgende Funduskameras empfehlen:

Empfohlene Geräte:

- iCare DRS+
- Topcon NW500
- Visionix VX650
- Zeiss VISUREF 1000
- Crystalvue NFC-700
- Essilor Retina800

- Optos RetinaStation
- Optos Ultrawidefield
- REVO FC 130
- Rodenstock Fundusscope
- Tomey/ EyeNovation TFC-1000
- Visionix VX610

Dabei arbeiten wir mit den Herstellern zusammen, um diese Liste kontinuierlich zu erweitern und prüfen auch weitere Geräte auf Anfrage.

Bei Detailfragen stehen wir gerne zur Seite.

optic consulting

Alle Weißlicht Funduskameras z.B. Visionix, Topcon, Zeiss, Cannon, Nidek, Kowa ...

Retinalyze

Die Retinalyze-Software wurde mit mehr als 60 verschiedenen Fundus- und OCT-Kameras kalibriert. (Anmerkung der Redaktion: Retinalyze hat dazu eine Übersicht erstellt unter: <https://retinalyze.atlassian.net/wiki/spaces/HC/pages/707559599/Input+data+and+device+compatibility>)

Rodenstock

Über das digitale Servicetool CNXT, werden die Messdaten sicher und datenschutzkonform an den Eye-Care-Dienstleister übermittelt. Dieser Service kann mit dem DNEye Scanner 2+/3, dem Rodenstock Fundus Scanner und dem Easy Scan genutzt werden.

Mister Spex

Keine Angabe
(Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Unsere Software ist mit den meisten marktgängigen Fundus-Kameras und OCT-Systemen kompatibel. Die Kompatibilität basiert auf standardisierten Bildformaten und etablierten Schnittstellen. Entscheidend ist für uns die Qualität der optischen Systeme: Nur hochwertige Kameras liefern die Bildschärfe und Auflösung, die für eine zuverlässige ärztliche Validierung erforderlich sind.

TeleMedC

Unsere KI-Diagnose-Software unterstützt die meisten High-End-Funduskameras

- DRS, DRS+, Topcon, Nidek, Nikon, Canon, Carl Zeiss und TeleEyeScan
- Die KI-Software unterstützt auch das OCT-Geräte-Fundusbild. Wir werden auch unsere OCT-KI vor Ende dieses Jahres auf den Markt bringen.

Topcon

Natürlich mit allen Topcon-Geräten. Im Screening üblicherweise

- Topcon Maestro2
- Topcon Triton
- Topcon NW400 und NW500

Auszug aus der Integrationsliste, keine garantierte Vollständigkeit

- Cobra
- Spectralis
- Revo
- Daytona, California, Monaco (Hinweis: zum Stand 06/2025 sind einige KIs noch nicht in der Lage, SLO-Bilder zu analysieren)
- Visucam
- Cirrus
- Clarus
- DRSplus
- VX120 und 650

VISIONIX

Unsere Software ist mit den hauseigenen Geräten Visionix VX650, VX610 und VX120 kompatibel. Die KI ist speziell auf die Bilddaten der Geräte VX610 und VX650 abgestimmt. Eine Kompatibilität mit Drittgeräten besteht nicht.

ZEISS Vision Care

ZEISS EyeCare Network ist optimiert für die Anwendung mit ZEISS VISUREF 1000, alternative Kameras sind nach Rücksprache mit ZEISS möglich.



Wie ist der Ablauf bei der Nutzung Ihrer Lösung? Wer kommuniziert die Screeningergebnisse an den Kunden/Patienten, gibt es einen Screeningbericht usw.?

bon optic

Idealerweise werden die Screeningberichte der KI unmittelbar vom Augenoptiker mit seinem Kunden besprochen. Die Detailtiefe liegt hierbei im Ermessen des Augenoptikers. Nach der Überweisung übernehmen die Ophthalmologen die weitere Versorgung.

epitop

Der Ablauf folgt dem strukturierten OptiFlow-Konzept:

1. Anamnese & Messung durch den Optiker
2. Fundusbildaufnahme
3. KI-Analyse (QuickCheck) erfolgt unmittelbar
4. Brillenberatung unabhängig vom Ergebnis
5. Besprechung der KI-Ergebnisse
6. Optionale ärztliche Telekonsultation
7. Screeningbericht bei Brillenabholung oder digitaler Übermittlung
8. Optional: medizinisches Callcenter steht bei Fragen zur Verfügung

Besonderheit: Unsere Erfahrung als Pionier ermöglicht die enge Verzahnung der medizinischen Sicherheit und ihrem individuellem Beratungs- und Verkaufskonzept in der Augenoptik.

EYETEC

Die Kommunikation liegt beim Anwender selbst. Das Vertrauensverhältnis zwischen Kunden und Anwendern ist aus unserer Sicht ein entscheidender Faktor für den Erfolg eines Screening Projektes und kann nicht durch Drittanwender ersetzt werden.

Mirantus Health

Ergebnis: Klar strukturierter Ergebnisbericht mit Auswertungsergebnis, Untersuchungsdaten und -bilder sowie Empfehlung eines Zeitfensters für Weiterversorgung bzw. nächste Kontrolle. Telefonzentrale für Rückfragen.

Zwei Abläufe sind möglich:

Ablauf 1: Direkter Versand des Ergebnisberichts an Endkunden per Mail/Post

Ablauf 2: Versand an Optiker: Unauffällige Ergebnisberichte können bei Zustimmung der Endkunden zuerst an den Optiker versendet werden, welcher den Bericht an den Endkunden herausgibt (Voraussetzung: Einwilligung des Endkunden + unauffälliger Ergebnisbericht und damit keine "Gefahr in Verzug")

OCULUS

Die Beantwortung dieser Frage ist sehr vielschichtig und abhängig vom eingesetzten Gerät und ggf. verwendeter Third-Party-Software.

ocumeda

Der Augen-Check-Up basiert auf einer engen Zusammenarbeit von Augenoptiker, Augenärzten und Ocumeda. Die Ocumeda Partner-Optiker sind das Gesicht zum Kunden. Sie bieten den Augen-Check-Up in ihren Geschäften an – typischerweise als Erweiterung des Sehtests – und klären den Kunden über die Notwendigkeit und Umfang des Augen-Check-Ups auf.

Anschließend führen sie die benötigten Messungen durch (Gesundheitsfragen, Visus, Refraktion, Augeninnendruck und Fundusfoto). Die gesammelten Daten werden an die Ocumeda Plattform übermittelt und dort von Fachärzt:innen ausgewertet und auf Auffälligkeiten geprüft. Die Kund:innen erhalten das Ergebnis direkt vom Augenarzt in Form eines medizinischen Befundberichts mit Ampelsystem (grün = unauffällig, gelb/rot = augenärztliche Abklärung empfohlen) per E-Mail oder Brief. Die Partner-Optiker sind die gesamte Zeit informiert über den Status der Befundung und können – soweit der Kunde dem zustimmt – auch den gesamten Befundbericht einsehen.

Für eine gute Zusammenarbeit mit lokalen Augenärzt:innen arbeitet Ocumeda eng mit den Partner-Optiker zusammen. Bei auffällige Ergebnissen erfolgt eine gezielte Weiterleitung an lokale Augenärzt:innen, um eine schnelle weiterführende Diagnostik und gegebenenfalls Behandlung zu ermöglichen.

optic consulting

- Aufnahme durch vollautomatische Funduskamera
 - Übermittlung der Bilder an Optain Assure+ KI
 - Auswertung innerhalb von 60 bis 90 Sekunden
 - ausführlicher Netzhaut-Analyse-Report wird erstellt
 - Wahlmöglichkeit zwischen Patienten- und Klinik Report
 - Erklärung der Ergebnisse für den Kunden
- Alle Schritte von allen Mitarbeitern durchführbar durch intensive Schulungen

Retinalyze

Die Durchführung des Screenings mit Retinalyze ist sehr einfach. Unsere Fundus-Screening-Algorithmen liefern innerhalb von maximal 30 Sekunden ein Ergebnis, unser OCT-Algorithmus innerhalb von 60 Sekunden.

Unsere Telemedizin-Backup-Funktion antwortet innerhalb von maximal 48 Stunden. Der Augenoptiker/Optometrist übermittelt das Screening-Ergebnis an den Verbraucher, und die Retinalyze-Software liefert einen Screening-Ergebnisbericht, in dem auch die Fundus Bilder und OCT-Scans angezeigt werden.

Dieser Prozess stellt sicher, dass die Kunden eine schnelle Antwort erhalten, ohne dass Kompromisse bei Qualität oder Sicherheit eingegangen werden müssen.

Rodenstock

Der Kunde wird mit dem DNEye Scanner 3 vermessen. Über das digitale Servicetool CNXT werden die Messdaten an den trusted Partner schnell und sicher übertragen. Dort werden sie entweder mit Hilfe von KI oder von einem Augenarzt auf mögliche Risiken und Anomalien analysiert und über CNXT an den Optiker in Form eines Risikoberichts zurückgesendet. Der Optiker erhält einen Risikobericht mit konkreter Handlungsempfehlung, den er mit dem Kunden bespricht.



Mister Spex

Kundinnen und Kunden buchen sich online einen Termin in einem der 65 Mister Spex-Stores oder kommen spontan in den Store. Im Store werden hochauflösende Netzhaut-Bilder erstellt, der Augeninnendruck gemessen und eine kurze Anamnese durchgeführt. Ein Sehtest ist stets inklusive. Die Messungen werden im Nachgang analysiert und auf Auffälligkeiten für relevante Krankheitsindikatoren überprüft. Kundinnen und Kunden bekommen einen ärztlich validierten Ergebnisbericht innerhalb von wenigen Stunden bequem per E-Mail. Dieser Bericht enthält verständliche Erläuterung zu der individuellen Augengesundheit.

Skleo Health

Der Augengesundheits-Check umfasst einen Sehtest, die Messung des Augeninnendrucks, eine kurze Anamnese sowie hochauflösende Aufnahmen der Netzhaut. Die erhobenen Daten werden digital an Skleo Health übermittelt. Dort erfolgt die Auswertung durch ärztliches Fachpersonal auf Basis einer zertifizierten, KI-gestützten Voranalyse. Innerhalb weniger Stunden erhalten die Kundinnen und Kunden einen ärztlich validierten Ergebnisbericht per E-Mail. Dieser ist laienverständlich formuliert und enthält sowohl eine individuelle Einschätzung der Augengesundheit als auch klare Empfehlungen zur weiteren ärztlichen Abklärung.

Der Ergebnisbericht ist personalisiert und enthält den Namen der Fachärztin oder des Facharztes, die das jeweilige Screening bewertet haben. Dieses transparente Vorgehen stärkt das Vertrauen in die Leistung und sorgt für eine hohe Akzeptanz bei den Kundinnen und Kunden. Optional kann der Ergebnisbericht auch an den Optiker geschickt werden, der die Ergebnisse dann mit dem Endkunden bespricht. Bei Rückfragen zu den Inhalten übernehmen nicht die Augenoptiker, sondern direkt die Ärztinnen und Ärzte von Skleo Health die Kommunikation.

TeleMedC

1. Die vollautomatische Netzhautkamera wird im Optikergeschäft installiert. Das Personal kann problemlos einen neuen Patienten anmelden und sofort mit der Aufnahme von Bildern beider Augen beginnen. Dieser Vorgang dauert nicht länger als zwei Minuten.

2. Die Bilder werden automatisch auf unsere sichere Cloud-Plattform hochgeladen, wo sie von unserer KI analysiert und von zertifizierten Augenärzten auf Diabetische Retinopathie (DR), Glaukom, Altersbedingte Makuladegeneration (AMD) und andere Augenerkrankungen untersucht werden.

3. Innerhalb von 48 Stunden wird ein umfassender Diagnosebericht an das Optikergeschäft zurückgeschickt. Er enthält detaillierte Einstufungsergebnisse und persönliche Kommentare des Augenarztes, in denen die empfohlenen nächsten Schritte für den Patienten dargelegt werden.

4. Der Bericht kann dem Kunden per E-Mail, als gedruckte PDF-Datei oder über unsere kostenlose mobile App MyEye MD, die für jedermann verfügbar ist, übermittelt werden. Das Optikergeschäft kann dem Kunden die Ergebnisse vertrauensvoll mitteilen. Alle medizinischen Informationen werden in dem Bericht von unseren Augenärzten klar und deutlich erklärt - es gibt also keinen Grund zur Sorge.

Topcon

Typisches Setting:

- Kunde wird in Branchensoftware angelegt
- Datenübertrag (via Harmony) zum diagnostischen Gerät
- Aufnahmen mit dem diagnostischen Gerät inkl. Übertrag der Ergebnisse in Harmony
- Auslösen der KI für die gewünschten Aufnahmen
- KI-Analyse dauert 20 bis 30 Sekunden bei Fundusaufnahmen, bis 2 bis 3 Minuten bei OCTs – das wird durch die KI-Anwender aber derzeit massiv verbessert

- Upload der Ergebnisse in Harmony
- Print, Datenexport in die Branchensoftware, je nach Anwendungsfall

Die Kommunikation der Ergebnisse erfolgt bei den meisten optometrischen Anwendern durch den Optometristen.

VISIONIX

- Datenerhebung durch den Optiker
- Automatische KI-Auswertung (Ampelsystem, Risikoscore)
- Empfehlung: Weiterleitung zur ärztlichen Analyse
- Screeningbericht (inkl. Verdachtsdiagnosen und Handlungsempfehlung) wird über Nexus abgerufen
- Ergebnismeldung an Kunden durch den Optiker. Unsere Philosophie: Der Optiker steht im Mittelpunkt. Unsere Lösung unterstützt gezielt seine Kompetenz und Position als zentrale Ansprechperson für Kunden.

ZEISS Vision Care

- Augenoptiker führt Messungen durch und übermittelt Messergebnisse an die Plattform
- Konsument erhält anschließend medizinischen Befundbericht via E-Mail oder per Post
- Augenoptiker erhält Information über Auswertungstatus sowie Einsicht in den Befundbericht des Konsumenten (nach Zustimmung des Konsumenten)
- Hierauf einfach ersichtlich in Ampelfarbe sowie mit Handlungsanweisung das Ergebnis
- In akuten Fällen wird Endverwender direkt telefonisch kontaktiert und bei der Suche nach einem schnellen Augenarzttermin unterstützt, wenn dieser dies wünscht
- Innerhalb eines definierten Zeitraums wird der Konsument wieder automatisiert erinnert, einen erneuten Termin für einen medizinischen Augen-Check-Up zu vereinbaren



Welche zusätzlichen Features bieten Ihre Hard- oder Softwarelösungen? Welchen wesentlichen USP sehen Sie für Ihre Lösung im Vergleich zu den Mitbewerbern?

bon optic

Die DRSpplus liefert mit Confocal True Colour Imaging Bilder mit überragender Qualität - vollautomatisch auf Knopfdruck, unabhängig von Anwender und Patient. Die DRSpplus ermöglicht auch Aufnahmen des vorderen Augenabschnitts, Stereoansichten und optional Mosaikbilder sowie Viewing Lizenzen.

epitop

- **Smart Recall:** automatisierte Wiedereinladungen nach Risikoprofil
- **Verkaufsunterstützung** durch gezielte Augennetzkampagnen
- **Visualisierung:** grafische Darstellung der Befunde für Beratungsgespräche
- **Medizinische Hotline** für Rückfragen
- **Datenrückführung** aus Arztpraxen (z. B. OP-Berichte)
- **Vernetzung** mit weiteren Akteuren (z. B. Pflege, Hausärzte)

Besonderheit: KI, Telemedizin und Verlaufsförderung bauen aufeinander auf

Unsere USPs:

- Kombination aus KI, Telemedizin, Vernetzung und Recall in einem System
- Führendes Augenärztenetzwerk „Augennetz“
- validierte KI mit einmaliger Bandbreite – mit ärztlicher Einzelfallkontrolle
- Strukturierte Qualitätssicherung für KI und Medizin „4-Augenprinzip“
- Tiefe Integration in die Beratung & Verkaufsprozesse in der Augenoptik
- Plattform statt Einzellösung: Patientensteuerung, Shared Care, Prozessautomation
- Langjährige Erfahrung in der Versorgungsdigitalisierung

Besonderheit: Nicht nur Technologie, sondern ein vollständiges Konzept für moderne Betriebe in der Augenoptik und die regionalen Partner.

EYETEC

Die unvergleichbar hohe Qualität der Aufnahmen, das umfangreiche Angebot an Messungen und die extrem einfache Anwendung, lassen eine REVO OCT zum perfekten Helferlein im Alltag werden. Als zusätzliche Features bieten wir Myopie-Management, Gefäßdarstellung, Hornhaut Topografien

Mirantus Health

- „Bericht an Optiker“-Option: Bei unauffälligen Ergebnisberichten besteht die Option, dass der Optiker den Bericht zuerst erhält und diesen an den Endkunden herausgibt (Voraussetzung: Einwilligung des Endkunden + unauffälliger Ergebnisbericht und damit keine „Gefahr in Verzug“)
- Terminservice für augenärztliche (Video-)Sprechstunden: Teilnehmer mit Auffälligkeiten können bei Bedarf über eine dedizierte Telefonzentrale unterstützt werden, zeitnahe augenärztliche (Video-)Sprechstundentermine zu finden.
- Modulare Software für individuellen Bedarf des Optikers: Modulare Software Lösung Mira ermöglicht Einbindung diverser Untersuchungsparameter, inkl. Spaltlampenbilder des vorderen Augenabschnitts als auch high-tech Widefield Funduskameras. Z.B. für Basis und Premium-Check-Up Angebote.
- Automatisierte Bild- und Datenübertragung: DICOM/API Integration für Plug&Play: Effizienter Untersuchungs-Workflow dank direkter Anbindung von Soft- und Hardware – kein Drag&Drop von Bildern, sondern nahtlose, automatische Übertragung erspart Ihnen Zeit bei der Untersuchung.
- Umfassendes Datenschutzkonzept mit Datenspeicherung auf Servern in Deutschland. Mirantus als unabhängiges Unternehmen ermöglicht Datenhoheit durch Optiker.

USPs:

1. Alle über die Plattform übermittelten Untersuchungen werden ausschließlich von in Deutschland zugelassenen Augenärzten ausgewertet – keine automatisierten KI-Auswertungen, keine Gutachten aus dem Ausland. Damit setzt Mirantus den qualitativen Standard, der für eine langfristige Akzeptanz und erfolgreiche Zusammenarbeit von Augenoptik und Augenheilkunde unabdingbar ist.
2. Mira ermöglicht nicht nur die Auswertung klassischer Netzhautscreenings, sondern auch die Übermittlung weitergehender Untersuchungsdaten – wie Spaltlampenbilder für den vorderen Augenabschnitt, als auch Fundus-Weitwinkelaufnahmen für die Netzhautperipherie. So bietet sich Mirantus-Optikern das umfassendste Untersuchungsspektrum und damit ein umso aussagekräftigeres Screening Angebot als bisherige Lösungen.
3. Zertifizierte Partner-Optiker werden Teil des Mirantus-Versorgungsnetzwerkes, in dem hunderte Augenärzte, Optiker sowie über 200 Städte und Gemeinden in ganz Deutschland zusammenarbeiten für einen niederschweligen Zugang zu Augengesundheit. Im Fall von entdeckten Auffälligkeiten ist eine nahtlose Weiterversorgung durch Augenärzte in der Region möglich durch einen dedizierten Terminservice für augenärztliche (Video-)Sprechstunden.
4. Mirantus forscht aktiv zur telemedizinischen Augenversorgung in enger Kooperation mit Augenärzten und Universitätskliniken. Erste Ergebnisse wurden bereits im Deutschen Ärzteblatt veröffentlicht – ein starkes Zeichen für wissenschaftliche Relevanz. Daneben wurde Mirantus 2023 von Techniker Krankenkasse und Handelsblatt im Rahmen des Health-i-Awards unter die TOP10 der Deutschen Gesundheitsstartups gewählt.



OCULUS

OCULUS bietet weit mehr als erstklassige Technik: Wir beraten direkt am Point of Sale (POS), bieten technische Unterstützung und umfassende Schulungen – sowohl vor Ort als auch durch die OCULUS Akademie. Dies gewährleistet eine reibungslose Implementierung unserer Lösungen. Unser breites Produktportfolio, der umfassende Service, unser Expertennetzwerk und die bewährte Technik sorgen für eine hohe Wertschöpfung, steigern die Effizienz und Genauigkeit in der Netzhautdiagnostik.

ocumeda

- **Medizinische Qualität:** Befundung und klare Handlungsempfehlung durch Fachärzt:innen für Augenheilkunde; und damit Erkennung von mehreren Dutzend Funduserkrankungen und weiteren Auffälligkeiten anstellen von nur 3 Krankheiten)
- **Medizinische Leistung:** nach der Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ)
- **Klare Haftung:** Unsere Fachärzte haften für die Befunde und medizinische Leistung
- **Umfassender Support:** für Patient:innen bei Rückfragen, und für Augenoptiker:innen zur Optimierung des Angebots
- **Ocumeda Academy:** Ausführliche Trainings und Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Starke medizinische Reputation:** für Vertrauen in die Dienstleistung, optimale Weiterbetreuung der Patient:innen und gute Zusammenarbeit zwischen Augenoptikern und Augenärzten

optical consulting

Software: ISA = Digitales Beratungstool für gleich hohe Beratungsqualität aller Mitarbeiter, regelmäßige Weiterempfehlung und Mehrbrillen-Steigerung, Kommunikationstool zum Kunden für Übermittlung seiner Augencheckergebnisse

Hardware: Kompaktes, transportables System. Netzunabhängig überall einsetzbar.

USPs:

1. Digitale Lösung von der Anamnese, über Sehgewohnheiten, Screening Ergebnisse, Netzhaut Analyse bis hin zur Übermittlung der Auswertung an den Kunden.
2. Mobil einsetzbar für vor Ort Einsätze (Gesundheitstage, Firmenbetreuung, Messen...)
3. Oculomics vorbereitet
4. Sehr hohe Genauigkeit durch 2,5 Mio Datensätzen

Retinalyze

- Intelligente Augenscreenings. Effizienter Vertrieb. Unser System kombiniert Schulung, KI und Telemedizin – zur Unterstützung, nicht zum Ersatz menschlicher Experten. Es ist bewusst nicht vollautomatisiert: Sie behalten die Kontrolle, wir liefern schnelle Analysen.
- Anzeichen mehrerer Erkrankungen in Sekunden erkennen. Fundus- und OCT-Bilder auf einer Plattform – für schnelle Screenings auf typische Auffälligkeiten.
- Ohne Hardware. Ohne Aufwand. Kein Installationsstress, keine Zusatzgeräte. Der Export zu Retinalyze ist meist per Klick möglich.
- Gemacht für die Optiker Geschäft. Unsere Ampel-Oberfläche und klaren Berichte sind laienfreundlich – perfekt für Optoeurist und Augenoptiker.
- Für Profis mit Anspruch. Biomarker erfassen, Krankheitsverlauf überwachen, Behandlungserfolg messen – bald auch mit 3D-Analyse des Sehnervenrands.

Retinalyze ermöglicht Ihnen die direkte Arbeit mit Netzhautbildern und das Lernen aus der KI-gestützten Telemedizinlösung. Pathologische Veränderungen werden automatisch hervorgehoben, indem die relevanten Bereiche auf Netzhautbildern und OCT B-Scans markiert werden – für eine schnelle und präzise Interpretation.

Numerische Werte wie das Cup-to-Disc-Verhältnis können automatisch berechnet werden und mehrere Überlagerungen (z. B. zur Veranschaulichung der ISNT-Regel) verbessern die klinische Erklärbarkeit und unterstützen die Entscheidungsfindung.

Sie können alle Bilder und OCT Scans desselben Patienten auf einer einzigen Seite betrachten, was besonders für den Benutzer mit langjährigen Patientenbeziehungen wertvoll ist. Diese konsolidierte Ansicht hilft Ihnen, den Krankheitsverlauf im Laufe der Zeit einfach und zuverlässig zu verfolgen.

Mit Retinalyze können Sie Bilder mit und ohne Overlays herunterladen und einen druckbaren PDF-Bericht erstellen – ideal für die Weitergabe an Kunden oder überweisende Augenärzte.

Eine offene API ermöglicht die nahtlose Integration mit Patientenjournalssystemen, PACS oder anderen relevanten Plattformen und unterstützt sowohl den Vorwärts- als auch den Rückwärtsdatenaustausch.

Rodenstock

- Eye Care Check als sinnvoller Baustein innerhalb der Rodenstock Customer Journey zum Verkauf biometrischer Brillengläser
- Komplettes Rodenstock Ökosystem: Geräte, Software und Übertragungsmöglichkeiten aus einer Hand
- Prozess- & Rechtssicherheit
- Erhöhte Kundenfrequenz aufgrund des erweiterten Angebots
- Zukunftsweisende Differenzierung mit erhöhter Kundenbindung

Zusätzliche Features:

Messmöglichkeit für objektive Refraktion, Hornhauttopographie, Retro-Illumination, Nicht-invasive Tränenfilmaufrisszeit (NIBUT), Farbbild des Auges, Non-Contact-Tonometer, Pachymetrie und Funduskamera

Measurement	Glaucoma suspect	Late-wet AMD	Referable DR	CVD
Sensitivität	95.6%	98.00%	97.00%	90.0%
Genauigkeit	92.9%	94.70%	92.40%	90.0%



Mister Spex

Unser Angebot zeichnet sich aus durch den integrierten Ablauf, die technologische Analyse, die ärztliche Validierung und den unmittelbaren niedrigschwelligen Zugang über unsere Omnichannel-Infrastruktur.

Skleo Health

- **Ärztliche Validierung aller Ergebnisse:** Jedes Screening wird durch Fachärztinnen und Fachärzte ärztlich validiert – auf Basis einer zertifizierten, KI-gestützten Voranalyse.
- **Verständliche und personalisierte Kommunikation:** Kundinnen und Kunden erhalten einen laiengerechten, ärztlich validierten Ergebnisbericht mit klaren Erläuterungen und konkreten Handlungsempfehlungen. Es handelt sich nicht um ein anonymes Ampelsystem, sondern um einen detaillierten und inhaltlich nachvollziehbaren Ergebnisbericht mit medizinischer Aussagekraft.
- **Direkte ärztliche Kommunikation bei kritischen Fällen:** Bei kritischen Auffälligkeiten, zum Beispiel bei Hinweisen auf Tumorverdacht, Netzhautablösung oder Schlaganfall, kann das Skleo-Ärzteteam auf Wunsch direkt Kontakt mit der betroffenen Person aufnehmen. Diese direkte ärztliche Kommunikation bietet zusätzliche Sicherheit und wird von vielen Kundinnen und Kunden besonders geschätzt.
- **Unabhängigkeit und Transparenz:** Skleo Health ist vollständig unabhängig und steht in keinerlei Verbindung zu augenoptischen Einzelhandelsketten. Sensible Kundendaten bleiben geschützt, wirtschaftliche Interessen klar getrennt.
- **Perspektivisch Teil der Regelversorgung:** Skleo arbeitet aktiv daran, das Screening-Angebot in die Regelversorgung zu überführen, um mittelfristig eine Erstattungsfähigkeit durch die gesetzliche Krankenversicherung zu ermöglichen.
- **Fachärztliches Versorgungsnetzwerk:** Ein Netzwerk von über 300 niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten stellt sicher, dass Kundinnen und Kunden bei Bedarf zeitnah an eine weiterführende augenärztliche Versorgung angebunden werden können – ein Problem, das andere Lösungen bisher nicht abbilden können.

- **Wissenschaftliche Begleitung:** Alle Projekte mit Skleo Health werden kontinuierlich in Zusammenarbeit mit akademischen Einrichtungen wissenschaftlich begleitet. Ziel ist eine fortlaufende Qualitätssicherung sowie die evidenzbasierte Weiterentwicklung des gesamten Screening-Angebots

USPs:

Skleo Health bietet eine vollständig integrierte Lösung, die mehrere zentrale Stärken in einem Gesamtpaket vereint. Der Prozess umfasst die qualitätsgesicherte Datenerhebung vor Ort, eine zertifizierte, KI-gestützte Voranalyse sowie die Erstellung eines ärztlich validierten Ergebnisberichts. Unsere Lösung funktioniert nach dem Plug-and-Play Prinzip und lässt sich mit minimalem Aufwand in bestehende Geschäftsprozesse integrieren. Sie ist mit den gängigsten Funduskamera- und OCT-Modellen kompatibel. Auf Wunsch arbeiten wir mit bewährten Partnern zusammen, um ein Screening-Komplettpaket (inkl. Hardware) bereitzustellen, das innerhalb kürzester Zeit einsatzbereit ist.

Ein zentraler Unterschied zu vielen anderen Angeboten liegt in der ärztlichen Validierung jedes einzelnen Ergebnisberichts. Während andere Lösungen häufig nur auf KI und auf automatisierte Ampelsysteme mit begrenzter Aussagekraft setzen, erhalten unsere Nutzerinnen und Nutzer einen individualisierten Ergebnisbericht, der laienverständlich formuliert ist und eine hohe inhaltliche Relevanz besitzt. Das schafft Vertrauen und gibt klare Orientierung für mögliche nächste Schritte.

Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist die direkte Anbindung an unser bundesweites Netzwerk von über 300 niedergelassenen Augenärztinnen und Augenärzten. Wenn im Screening medizinisch relevante Auffälligkeiten festgestellt werden, ermöglichen wir eine gezielte Anbindung in die fachärztliche Versorgung – ein Problem, das andere Lösungen bislang nicht lösen und das Skleo Health als bislang einziger Anbieter in dieser Qualität und Geschwindigkeit adressiert.

Nicht zuletzt ist unsere vollständige Unabhängigkeit ein zentrales Merkmal: Skleo steht in keinerlei Verbindung zu augenoptischen Einzelhandelsketten – weder direkt noch über Beteiligungen. Damit bleiben sensible Kundendaten geschützt, wirtschaftliche Interessen sind klar getrennt, und wir agieren als medizinischer Partner auf Augenhöhe. Diese Kombination aus Qualität, medizinischer Tiefe, schneller Umsetzbarkeit und neutraler Marktposition macht unser Angebot einzigartig.

TeleMedC

Es gibt mehrere Alleinstellungsmerkmale (USP), darunter unser KI-Diagnoseprodukt und unsere Hardware.

Hardware:

- Vollautomatisch und über die TeleEye MD-Plattform mit der KI-Bewertungssoftware verbunden
- Jeder kann innerhalb von zwei Stunden in die Bedienung unseres Systems eingewiesen werden
- Bedienung auf Knopfdruck
- Alle Benutzeroberflächen sind in deutscher Sprache
- Die Bildqualitätsbeurteilung ist in die Hardware integriert, so dass der Bediener ein Bild erneut aufnehmen kann, bevor der Patient den Stuhl verlässt.

Software:

- Unsere Softwareplattform ist mit Optikern, Augenärzten und Allgemeinkliniken verbunden, so dass jeder den gesamten Patientenweg verfolgen kann.
- Sobald die Bildgebung erfolgt ist, bewertet die KI die Augenbilder des Patienten. Die Berichte werden automatisch an unsere Augenärzte geschickt, die die KI-Ergebnisse überprüfen, bevor sie versendet werden.
- Die TeleEye MD-Plattform ist ein universelles Patientenverwaltungssystem, das auch die Daten anderer Patienten einbezieht, einschließlich IOP, Katarakt usw.



Topcon

Topcon bietet durch die Vielzahl der Komponenten und die offenen Schnittstellen die Möglichkeit, Lösungen für die Kunden anzubieten, die exakt dem Bedarf entsprechen.

Standardlösungen sind ebenfalls konfigurierbar.

Durch die Flexibilität der Lösungen (und der Komponenten Hardware+Software+KI-Anwendungen) sind die Lösungen auch künftig jederzeit erweiterbar.

Beispiel: Sobald eine neuer KI-Anwender für Fundus-Screening im Markt erscheint, dann dieser durch die Software Harmony einfach mit eingebunden und den Anwendern zur Verfügung gestellt werden. Außerdem sind die Lösungen in die bestehenden Strukturen und Prozesse bei den Anwendern integrierbar.

VISIONIX

- Ganzheitliche Screening-Lösung aus einer Hand unter dem Dach der „My VisioniXperience“
- Alle Bestandteile (Gerät, Software, KI, ärztliches Netzwerk) sind optimal aufeinander abgestimmt
- Tiefe Integration der Nexus-Plattform in unsere Geräte
- Vermeidung von Kompatibilitätsproblemen und Systembrüchen
- Enge Begleitung und Konzeptentwicklung durch unser Customer Success Team zur Integration weiterer Services wie der „Lens Experience“, die Screeningdaten für eine optimierte Glasberatung nutzt und Mehrwertverkäufe unterstützt.

ZEISS Vision Care

- Einbindung in das ZEISS Ecosystem inkl. Anbindung an ZEISS VISUCONSULT 500
- Medizinischer Befundbericht
- Umfassendes Trainingskonzept durch ZEISS und Ocumeda sowie individuelles Performance-Coaching,
Idee: Ganzheitlicher Managementsupport
- Erfahrung von Ocumeda mit 200k+ Augenscreening Befundungen
- Persönliche Weiterbetreuung der medizinischen Notfälle
- Erleichterter Aufruf des medizinischen Befundberichts über die Konsumenten-Applikation MyZEISS Vision

Zusätzliche Features:

- Einbindung in das ZEISS Ecosystem
- Einfache Datenübermittlung
- MyZEISS Vision Integration



Gibt es entsprechende Schulungen, Weiterbildungen in Sachen Netzhaut-Screening für Ihre Kunden?

bon optic

Regelmäßige Schulung zum Thema Netzhaut-screening (aktuell inklusive beim Kauf der DRSplus)

epitop

Ja – in Form von:

- Persönlichem Onboarding
- Regelmäßigen Webinaren

Besonderheit: In lokalen Qualitätszirkeln bringen wir Augenoptiker und Ärzte regional zusammen, damit die lokale Zusammenarbeit entspannter wird

EYETEC

Wir bieten mehrtägige OCT-Seminare an, die sowohl fachliche als auch anwendungsspezifische Elemente enthalten. Regelmäßige und kostenfreie online Abendveranstaltungen

Mirantus Health

- **Onboarding:** Kunden von Mirantus durchlaufen ein mehrstufiges Onboarding und Trainingskonzept (virtuell und vor Ort im Laden)
- **Leitfäden:** Zudem erhalten Kunden mit Augenärzten entwickelte Untersuchungsleitfäden, um eine gleichbleibend hohe Qualität der Untersuchungsdaten zu gewährleisten
- **Mirantus Akademie:** Regelmäßige Weiterbildungen (z.B. online Webinare mit Augenärzten) ermöglichen stetigen Wissensaufbau und Austausch von Erfahrungen

OCULUS

OCULUS bietet ein Fortbildungskonzept an, das aus verschiedenen Blickwinkeln ansetzt. Dies fängt mit der individuellen Geräteeinweisung an, welches sich an den individuellen Bedürfnissen des Anwenders orientiert. Zur Vertiefung bietet unsere OCULUS Akademie Seminare zu den verschiedensten Themen an. Auch für die Planung von In-house-Schulungen und der Vermittlung von externen Referenten stehen sie den Augenoptikern kompetent zur Seite. Besuchen Sie gerne unsere Website (<https://www.oculus-akademie.de/>) oder sprechen Sie mit Ihrem persönlichen OCULUS-Ansprechpartner, der Sie gerne zu unserem Angebot informiert.

ocumeda

Bei jeder neuen Partnerschaft mit Ocumeda findet ein strukturiertes Onboarding mit umfassenden Schulungen der Optikerteams statt. Darüber hinaus erhalten unsere Partner exklusiven Zugang zur Ocumeda Training Academy, einer digitalen Weiterbildungsplattform mit einem breiten Angebot an vertiefenden Schulungsinhalten. Ausführliches Training ist elementar wichtig, um das Angebot erfolgreich in die Fachgeschäfte zu integrieren.

optic consulting

4-stufiges persönliches Onboarding:

- 1. Setup** (Definition von Dienstleistungen und Preisfindung)
- 2. Einbindung in den Beratungsablauf- Ziel:** Optimale Funktion
- 3. Anwendung- Ziel:** Sicherheit in Anwendung aller Mitarbeiter
- 4. Kommunikation:** sichere, professionelle Erklärung Fundusbericht inkl. Konzept zur Mehrbrillensteigerung und Weiterempfehlung

RetinaLyze

RetinaLyze schult alle Benutzer intensiv, bevor sie mit der Durchführung von Screenings bei Endkunden beginnen. Wir bieten individuelle und maßgeschneiderte Schulungen für Fundus- und OCT-Screenings an. Nach der Schulung des Personals stehen Schulungsmaterialien auch online zur späteren Verwendung zur Verfügung.

Rodenstock

In der Rodenstock-Akademie werden verschiedene Schulungen zum Thema angeboten, z.B:

- Einzigartig sein mit DNEye® “
- „Fundus Scanner – Grundlagen“
- „Die Zukunft – Eye Care Check“
- „Funduskopie und Weißlichtkamera – Prävention leicht gemacht“
- „Gesundheitsvorsorge als Dienstleistung anbieten“
- „Neue Fakten zu AMD, Katarakt & Co. – die häufigsten Augenerkrankungen“

Mister Spex

Keine Angabe
(Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Ja, die Einführung unserer Lösung erfolgt stets durch eine persönliche Schulung vor Ort. Dabei legen wir großen Wert darauf, dass alle Mitarbeitenden den Umgang mit den Geräten selbst erproben und die Abläufe praktisch nachvollziehen können. Unsere Anwendung ist so intuitiv konzipiert, dass sie sich in der Regel schnell und sicher bedienen lässt. Bei Bedarf bieten wir ergänzende digitale Nachschulungen an und stehen unseren Partnern jederzeit für technische sowie inhaltliche Rückfragen zur Verfügung.

TeleMedC

Ja, wir bieten umfassende Schulungen für die gesamte TeleMedC-Lösung in Optikergeschäften an – sowohl persönlich als auch online. Während der Schulung zeigen wir den Mitarbeitern, wie das System zu bedienen ist und klären sie über häufige Netzhauterkrankungen auf. Auch nach der Schulung steht unser Team dem Optiker-geschäft bei allen auftretenden Fragen und Problemen zur Seite.

Topcon

Die Topcon University (THU) steht allen Anwendern kostenlos zur Verfügung. Schulungen und Einweisungen sind immer Bestandteil der Topcon-Lösungen Schulungen/ Webinare für Netzhautscreening sind aktuell in Vorbereitung.



VISIONIX

Ja, wir bieten ein mehrstufiges, auf unsere

Screening-Lösung abgestimmtes Trainingskonzept:

- **Stufe 1:** Einführung in die Grundfunktionen unserer Lösung im Rahmen der Installation
- **Stufe 2:** Zweitätiges praxisorientiertes Seminar, das grundlegende optometrische Inhalte vermittelt sowie zentrale Aspekte zur Kundenansprache, Kommunikationsstrategien, Marketing und Anwendung umfasst
- **Stufe 3:** Vertiefungsseminar in Zusammenarbeit mit der Akademie der Augenoptik (drei Tage), mit Fokus auf weiterführende optometrische Kenntnisse
- **Zusätzlich:** Laufende digitale Unterstützung über unsere Visionix Academy als Online-Plattform

ZEISS Vision Care

- Umfassendes Onboarding durch ZEISS und Ocumeda (Online und vor Ort)
- Zugang zu Schulungsmaterial in der Ocumeda Academy
- Perspektivische Erweiterung des Schulungsangebots innerhalb der ZEISS Academy



Unterstützen Sie die Augenoptiker bei der Kommunikation/Vermarktung?

bon optic

Auch dieses Thema wird in den Schulungen ausgiebig behandelt.

epitop

Ja – im Rahmen der Augennetz-Kampagne:

- Individualisierbare Print-, Social-Media- und Web-Inhalte
- Zentrale Content- und Aktionsplanung

Besonderheit: Regionale Kampagnenlogik mit hohem Wiedererkennungswert unterstützt die epitop-Anwender bei der Stärkung ihrer Position

EYETEC

Gern unterstützen wir mit Marketing-Material z.B. in Form von Fotos und Grafiken. Fachliche Texte finden unsere Kunden auch auf der von uns zusammengestellten

Wissensplattform www.mein-oct.de.

Mirantus Health

Augenoptiker, die Teil des Mirantus-Versorgungsnetzwerkes werden, erhalten je nach **gebuchten**

Paketen:

- Print Materialien: für Endkunden (z.B. Informationsbroschüren, Roll-Ups)
- Gezielte Schulungen: Schulungen für eine optimierte Ansprache bei

Endkunden

- Unterstützung in der Außenkommunikation: Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Kanäle, Hinweise zu regulatorischen Anforderungen und Hintergründen

OCULUS

Natürlich unterstützen wir unsere Kunden mit einem umfangreiches Marketingpaket und einer individuelle Geräteeinweisung. Wir sind fortlaufend auch vor Ort Ansprechpartner.

Eine Entscheidung für ein Produkt von OCULUS bedeutet immer auch die Entscheidung für eine partnerschaftliche Geschäftsbeziehung.

ocumeda

Ja, bereits zu Beginn der Zusammenarbeit stellen wir aufbereitete Marketingmaterialien bereit – darunter Informationsflyer, Poster, digitale Vorlagen und Inhalte für die Kundenkommunikation. Darüber hinaus beraten wir individuell zur zielgruppengerechten Ansprache und unterstützen unsere Partner bei lokalen Maßnahmen zur Positionierung als kompetente Ansprechpartner für gesundes Sehen. Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Leistung zu erhöhen, Vertrauen bei den Kund:innen aufzubauen und langfristig den Erfolg der Vorsorgeangebote vor Ort zu stärken.

optic consulting

Unsere Kunden sind Mitglieder in der Optain-Community: dauerhafte Begleitung mit regelmäßigen Live Calls zu: fachlichen Themen, Verkauf, Prozessoptimierung, regelmäßige Vorstellung von Marketingkampagnen, Mitarbeiterentwicklung ...

RetinaLyze

RetinaLyze bietet allen Nutzern ein umfassendes Kommunikations-/Marketingkonzept, das mit dem eigenen Logo personalisiert werden kann. Das Kommunikationskonzept wurde von den Ämtern der Wettbewerbszentrale genehmigt.

Rodenstock

Rodenstock bietet dem Optiker eine Vielfalt an individualisierbaren Marketingmaterialien für den Endkunden, wie z.B. Anzeigen- oder Mailingformate, Webseiteninhalte oder Social Media Posts.

Mister Spex

Keine Angabe

(Anmerkung der Redaktion: siehe Skleo Health)

Skleo Health

Ja, bei Bedarf unterstützen wir unsere Partner mit praxiserprobten Marketingmaterialien, Textbausteinen und Formulierungen für die Kundenkommunikation. Ziel ist es, das Screening-Angebot klar zu positionieren und sichtbar zu machen und klar vom klassischen Sehtest abzugrenzen – sowohl im Geschäft als auch online.

TeleMedC

Ja, wir stellen den Optikern eine Reihe von anpassbaren Marketingmaterialien zur Verfügung, um den neuen Service in ihren Geschäften zu bewerben. Darüber hinaus bieten wir Anleitungen und bewährte Verfahren an, wie sie diese innovative Screening-Lösung effektiv bei ihren Kunden einführen und verkaufen können.

Topcon

Derzeit nur eingeschränkt. Ggfs. mit den Materialien unserer KI-Partner oder Referenz zu einschlägigen und sehr etablierten Vermarktungspartnern.

VISIONIX

Ja, sehr intensiv. Wir begleiten unsere Kunden aktiv bei der Entwicklung eines individuellen Konzepts, um das Screeningangebot nachhaltig im eigenen Geschäft zu verankern. Dazu gehört:

- Erarbeitung eines Kommunikationskonzepts zur Ansprache von Endkunden im Geschäft und über geeignete Marketingkanäle
- Zusammenarbeit mit einer erfahrenen Agentur zur Erstellung individueller Werbemittel, abgestimmt auf die jeweilige Lösung
- Unterstützung bei der Kommunikation mit niedergelassenen Augenärzt:innen vor Ort, inkl. Musteranschriften, Flyern sowie bei Bedarf persönlicher Begleitung
- Empfehlungen zur Angebotsgestaltung, Positionierung und Preisargumentation im Rahmen der Konzeptentwicklung

ZEISS Vision Care

- Umfangreiches Angebot an B2B/B2C Material für POS sowie Social Media
- Individuelles Performance-Coaching durch das ZEISS Team